



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen
Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 130 M., $\frac{1}{8}$ Seite 65 M.

Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 750 M., $\frac{1}{4}$ Seite 400 M., $\frac{1}{8}$ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen
als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Zuschlag.

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern
u. w., halbmonatliches Verzeichnis der zur Über-
Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders vorbehalten.

(Grüne Liste.)

Umschlag zu Nr. 284.

Leipzig, Donnerstag den 16. Dezember 1920.

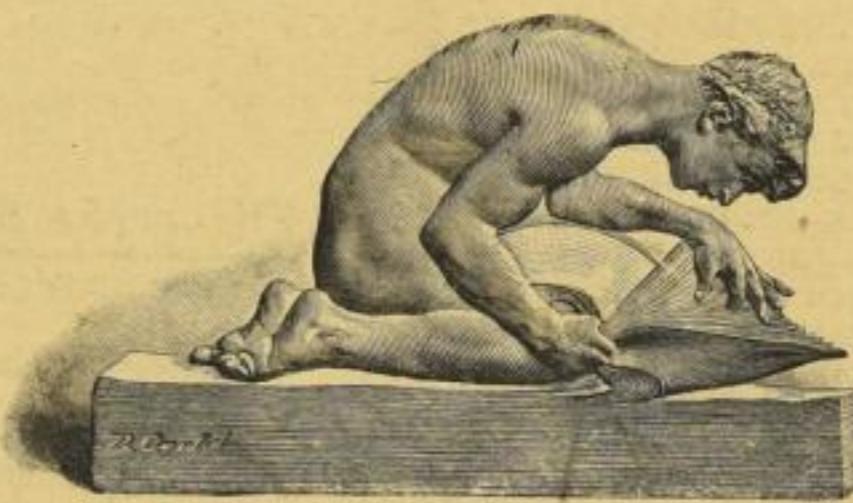
87. Jahrgang,

Franz Dahlinger Leipzig, Rosstraße 6 Papier-Großhandlung

Fernanschrift: Papierdahl

Gegründet im Jahre 1905

Fernruf: 5065 und 5116



Vorteilhafte Bezugsquelle aller Papiere für
Verlags-Buchhandlung und Buchdruckerei
in Sonderanfertigungen und vom Lager

Chromo- und Kunstdruckpapiere

Z



Eine bemerkenswerte Neuer-scheinung unseres Verlages.

Der Graf von St. Germain

Ein Abenteurerleben aus dem
achtzehnten Jahrhundert
von
Willibald Dannenberg.

Aus den Urteilen:

Die bilderreiche Historie des rätselhaften viel-gewandten Grafen von St. Germain, der, aus nie enthülltem Dunkel auftauchend, wie Casanova mit Cagliostro die Blicke der europäischen Welt auf sich zu lenken wußte, wird hier schmucklos und schlicht erzählt, ohne Anhäufung romanhaften Beiwerks, die vielleicht gerade diesem romantischen Gegenstand gegenüber verlockend gewesen wäre. Derart also, daß dies Abenteurerleben eines Mannes, der, eine seltsame Mischung von Charlatan und Lebensphilosoph, als Goldmacher und einflußreicher Salonpolitiker um die vorletzte Jahrhunderwende sein Wesen trieb, in seiner ganzen Rätselhaftigkeit vor uns erscheint — spannend und geheimnisvoll, wie es gelebt wurde. (Hamburger Nachrichten.)

Das Buch begegnet schon jetzt starker Nachfrage, und wir empfehlen es deshalb nachdrücklich der fakräftigen Verwendung des Sortiments.

Sehr elegant geb. ord. M. 12.—

Bezugsbedingungen:

2 Exemplare mit 33½%, 10 Exemplare mit 35%.
25 Exemplare mit 40%.

Bestellzettel anbei.

Karl Voegels Verlag g.m.b.H. Berlin

Soeben erschien:



Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Dreiundachtzigster Jahrgang

1921

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von
der Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Adolf Rosis



Die große Ausgabe kostet gebunden
in Halbleinen M. 44.—

— desgl. in Ganzleinen M. 48.—

(Mitglieder des Börsenvereins erhalten unverlangt ein
Vereins-Erl. zum Vorzugspreise von M. 22.- bzw. M. 26.-)

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bild-nis und Lebensbeschreibung, Firmen-verzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw. sowie Empfehlungsanzeigen)
kostet geb. in Halbleinen nur . M. 20.—

Das vom Börsenverein herausgegebene Adres-sbuch ist das maßgebendste Nachschlagewerk
des Buchhandels; es erscheint in einer Auflage von 6800. — Wir bitten, zu verlangen.
Bestellzettel anbei!

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 7.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 284 (R. 190).

Leipzig, Donnerstag den 16. Dezember 1920.

87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Das Ergebnis von Weimar.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins in Weimar am 6. Dezember hat, wie vorauszusehen war, der Wille zur Verfassungsänderung gestiegen. Die Satzungen des Deutschen Verlegervereins erfahren also eine grundlegende Umgestaltung. Allerdings ist nicht der Entwurf des Satzungsänderungs-Ausschusses in seiner ursprünglichen Fassung angenommen worden. Vielmehr sind an diesem wesentlichen Änderungen, zum Teil auf Grund der von der Leipziger Verlegervereinigung ausgearbeiteten Gegenvorschläge, zum Teil auf Grund von Anträgen aus der Versammlung heraus, vorgenommen worden. Auch danach aber wird der Deutsche Verlegerverein künftig etwas anderes sein als bisher.

Die Satzungsänderungen betreffen zweierlei: einerseits regeln sie reine Interna des Verlegervereins (Einteilung der Mitglieder, Einführung eines Beirats, Abstufung der Beitragspflicht u. a. m.), andererseits beziehen sie sich auf das Verhältnis des Deutschen Verlegervereins zum Börsenverein. Nur zu dieser letzteren Frage will ich mich hier kurz äußern.

Visher war der Deutsche Verlegerverein nach seinen eigenen Satzungen wie nach denen des Börsenvereins ein Bestandteil des letzteren, eine Fachorganisation innerhalb des Börsenvereins, bestimmt, die besonderen Interessen des Verlags wahrzunehmen und die Durchführung der Bestrebungen der Gesamtorganisation des Buchhandels zu unterstützen. Die Mitgliedschaft im Börsenverein und im Verlegerverein deckte sich; eine war die Voraussetzung der anderen. Nach der Fassung des Satzungsänderungs-Ausschusses mußte man annehmen, daß das Ziel der Neuerung die völlige Lösung vom Börsenverein sein sollte, wenigstens war im Text der neuen Satzung, außer in Verbindung mit der Bibliographie, das Wort Börsenverein an keiner Stelle genannt, und selbst wo von der Vertretung im Vereinsausschuß andeutungsweise die Rede war, hieß es nur: »sollten andere Vereine den Deutschen Verlegerverein auffordern, dauernde Vertreter zu entsenden«. Aber in der Hauptversammlung ging man nicht so weit, und es wurde die Verbindung lediglich gelockert. Die gegenseitige Abhängigkeit der Mitgliedschaft der beiden Vereine ist erhalten geblieben, wenigstens bis auf weiteres.

Wichtiger noch ist, daß die Anerkennung der Verkehrsordnung des Börsenvereins, wohlverstanden aber nur in ihrer bisherigen Gestalt, auch weiter in den Satzungen des Verlegervereins ausgesprochen bleibt, wenn ihr auch gleichgesetzt worden ist, daß die eigenen Beschlüsse des Verlegervereins im Verkehr mit dem Sortimentsbuchhandel ebenso Geltung haben sollen. Da aber eigene Beschlüsse wohl nur dann zur Grundlage eines neuen Verkehrs gemacht werden können, wenn sie mit Zustimmung des anderen Partners erfolgen, so dürfte eine Gefährdung der Verkehrsordnung nicht vorliegen.

Weiterhin ist, da § 5, 11 des Verlegervereinsentwurfs und § 5, 11 und 12 der Leipziger Gegenvorschläge zurückgezogen wurden (in beiden Abschnitten ist von einer Lieferungsperre gegenüber Sortimentern, die Ladenpreise der Verleger nicht einhalten, die Rede), für den Schutz des Ladenpreises die Executive des Börsenvereins erhalten geblieben.

Diese entscheidenden Milderungen haben es zunächst zur vollen Trennung von Verlegerverein und Börsenverein nicht kommen lassen und haben die Gefahr einer Sprengung der Gesamtorganisation des deutschen Buchhandels vorerst beschworen. Bei gutem Willen können danach auch künftig beide Vereine zum Besten des Gesamtbuchhandels mit- und nebeneinander arbeiten. Endlich hat sich die Weimarer Versammlung dazu entschlossen, in den Satzungen festzulegen, daß der Deutschen Bücherei ein Exemplar aller erschienenen Neutigkeiten ohne Berechnung oder mit mindestens 50% Rabatt geliefert werden soll.

Dieses Ergebnis entspricht den Willenskundgebungen im Laufe der Verhandlungen, in denen immer wieder zum Ausdruck gebracht wurde, daß eine Schädigung des Börsenvereins in keiner Weise beabsichtigt sei, daß vielmehr gerade seine Erhaltung und Sicherung als machtvolle, bewährte Spitzenorganisation des Gesamtbuchhandels im Interesse und in der Absicht des Verlags liege. Man darf diesen Versicherungen gewiß vollen Glauben schenken. Auch dann aber noch sind Warnungen berechtigt, wenn die gewählten Mittel und Wege den Eindruck erwecken, daß damit unbeabsichtigte, vielleicht ungeahnte Gefahren heraufbeschworen werden. Wenn auch die jetzt im Verlegerverein führenden Persönlichkeiten zweifellos im Börsenverein ein wertvolles Erbe der Väter sehen, dessen Pflege schon eine selbstverständliche Pflicht der Pietät ist, so ist doch nicht zu bestreiten, daß die neue Verfassung den Verlegerverein nicht verpflichtet, den Börsenverein zu unterstützen, vielmehr die Möglichkeit geschaffen hat, daß künftige Geschlechter sich leicht genug von ihm trennen und gegen ihn wenden können. Die weitere Entwicklung also wird erst beweisen müssen, ob die gute Tradition so stark bleibt, daß wirklich alle Ursache zur Besorgnis beseitigt ist. Die rechtlichen Bedenken, auf die der Vorstand des Börsenvereins pflichtmäßig geglaubt hat aufmerksam machen zu müssen und die in einem Gutachten von Prof. Dr. Heinshemer nicht nur nicht bestritten, geschweige denn widerlegt, vielmehr durchaus anerkannt werden, haben sich durch die an dem ursprünglichen Entwurf vorgenommenen Änderungen in der Hauptsache erledigt.

Unbestreitbar bleibt nun aber, daß mit der Änderung der Satzungen des Verlegervereins noch nicht alles erreicht ist. Die Verfassung des Verlegervereins war bisher nicht allein in seinen Satzungen niedergelegt, vielmehr enthalten auch die Satzungen des Börsenvereins Bestimmungen, die den Status des Verlegervereins betreffen. Nur dort z. B. steht das dem Verlegerverein so besonders anstößige Wort »Organ«. Für die völlige Durchführung der Verfassungsänderung des Verlegervereins ist also ergänzend erst noch eine Revision der Satzungen des Börsenvereins nötig, abgesehen davon, daß auch der Satzungsentwurf des Verlegervereins natürlich erst nach erlangter staatlicher Anerkennung gültiges Recht und Gesetz wird. In Würdigung der Sachlage hat der Vorstand des Börsenvereins nicht erst einen dahingehenden Antrag des Verlegervereins abgewartet, sondern von sich aus bereits die Erklärung abgegeben:

»Die Satzungen sollen nach der Richtung hin ausgebildet werden, daß bei einer zwangsmäßigen Regelung von Vereins wegen, welche die Preisbildung, Rabattgewährung, Teuerungszuschläge, Spesenberechnung usw. dem Publikum gegen-

über und im Verkehr der Buchhändler untereinander beruht, eine Majorisierung des Verlags durch das Sortiment oder umgekehrt ausgeschlossen ist.“

Es wäre dem Vorstand des Börsenvereins freilich lieber gewesen, wenn ihm die Durchführung dieser Maßnahmen durch vorherige Verhandlungen und Vereinbarungen mit dem Verlegerverein erleichtert, und wenn dieser Umbau der Gesamtorganisation des deutschen Buchhandels auf diese Weise vereinfacht worden wäre. Die Annahme des sogenannten »Lassoparagraphen« in den neuen Verlegervereinsatzungen, der den Börsenverein indirekt bindet, bis spätestens Ende 1922 die nötige Satzungsreform durchzuführen, da andernfalls dem Verlegerverein die Freiheit zur völligen Loslösung eingeräumt ist, hat die Lage nicht unbedenklich erschwert. Die künftigen Hauptversammlungen des Börsenvereins werden alles vermeiden müssen, was der Verlag als Schädigung seiner Interessen auslegen könnte, da auch in diesen Fällen jederzeit die Trennung, damit die Gefährdung einer ruhigen Durchführung der Satzungsänderung und die Sprengung der an sich nach allgemeinem Eingeständnis unentbehrlichen Gesamtorganisation des Buchhandels droht.

Angesichts dieser Lage ist zu wünschen und zu hoffen, daß für die weitere Entwicklung allerseits ruhigste Überlegung und Recht und Willigkeit über alles segende Besonnenheit das entscheidende Wort führen. Es ist längst anerkannt, daß die bestehenden Satzungen und Ordnungen, die für mehr als drei Jahrzehnte genügt haben, heute in manchen Punkten durch die völlig veränderten Verhältnisse überholt sind. Allein nicht alle Schwierigkeiten, die namentlich in der letzten Zeit scheinbar unerträglich werden wollten, sind darauf zurückzuführen, daß das alte Vereinsrecht der Gegenwart zum Prokrustesbett zu werden drohte. Die ungeheure wirtschaftliche und politische Krise, die unser ganzes Volk in Fiebershauern schüttelt, läßt auch den Buchhandel nicht unberührt. Das ist der tiefere, aller vereinsmäßigen Behandlung indessen entzogene Grund der gegenwärtigen Nöte. Für sie kann man den Verein nicht verantwortlich machen. Die nachträglich sich erweisende Unzulänglichkeit der zunächst zur Abwehr dieser Gefahren gewählten Mittel, für die übrigens aber auch der Verlegerverein seinen Teil Verantwortung mit tragen muß, daneben Zufälligkeiten und vielleicht sogar nur an sich nebensächliche persönliche Differenzen und Mißverständnisse haben die Lage innerhalb des Vereins verschärft. Man muß sich aber darüber klar sein, daß eine bloße Änderung dieser geschriebenen Verfassung an den Dingen selbst noch gar nichts oder doch nur äußerliches ändert, insbesondere wenn etwa nur Stimmungen und Eindrücke des Augenblicks für die Neuordnung maßgebend werden sollten. Im Staat haben wir erlebt, daß Revolution nichts bessert. Daraus sollten wir auch für unser Vereinsleben lernen. Organische Evolution muß das Leitmotiv bleiben. Der Verlag wird also seine wirtschaftliche Überlegenheit ebenso wenig zu einer Vergewaltigungspolitik ausnützen dürfen, wie das Sortiment seine zahlennäßige Überlegenheit nicht zur Majorisierung des Verlags missbrauchen darf. Bloße Abstimmungen vermögen ja doch die Realitäten des Lebens niemals zu überwinden oder aus der Welt zu schaffen, und gedeihliche Vereinsarbeit ist nur möglich, wenn sich alle auf einer mittleren Linie finden. Die Not der Gegenwart wird sich hoffentlich bald wieder heben. Dann wird sich um so deutlicher zeigen, daß die Grundgedanken der an die 100 Jahre alten Organisation des deutschen Buchhandels, die weit über die Grenzen Deutschlands hinaus als nachahmenswert anerkannt ist, auch heute noch Lebenskraft genug in sich bergen, um selbst in veränderten Zeiten, wenn auch natürlich in neuer Form, das Wohl der Allgemeinheit zu fördern. In diesen schwankenden Zeiten ist auch der Hinweis berechtigt, daß Recht Recht bleiben muß, soll nicht alles in Trümmer gehen. Neuerung um jeden Preis ist keineswegs wahrer Fortschritt. Auch hier gilt vielmehr: der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig. Wenn der Geist, der sich in Weimar so freudig zum Wert und zur Notwendigkeit des Börsenvereins als der Spitzenvertretung und obersten Arbeitsgemeinschaft des gesamten deutschen Buchhandels bekannte,

den neuen Verlegerverein weiter beherrscht und auch bei dem kommenden Neubau des Börsenvereins selbst als Leistern dient, dann mag das Ergebnis von Weimar dem deutschen Buchhandel zum Segen werden.

Arthur Meiner.

Buchhändlerischer Fachschul-Verein in Bayern E. V., München.

Dem im Sommer 1920 erstatteten Bericht dieses Vereins, der uns jetzt jetzt zugestellt wurde, entnehmen wir gern nachstehende Mitteilungen, die über den bisherigen Werdegang und die Ziele des Vereins, sowie über die Mittel, mit denen er sie zu erreichen sucht, Aufschluß geben.

Der Buchhändlerische Fachschul-Verein in Bayern, e. V., München, wurde am 13. November 1918 durch je zwei Abgeordnete der bayrischen Buchhändlervereine:

1. Bayerischer Buchhändler-Verein,
2. Kreisverein Bayern des Allg. Deutschen Buchhandlungsgesellen-Verbandes,
3. Landesvereinigung Bayern des Angestellten-Verbandes für den Buchhandel usw.,
4. Münchener Buchhändler-Verein,
5. »Palm«, Verein jüngerer Buchhändler,
6. Vereinigung Münchener Verleger 1914

auf rein paritätischer Grundlage gegründet und am 4. Dezember 1918 in das Vereinsregister bei dem Amtsgericht München eingetragen.

Durch das große Entgegenkommen der städtischen Schulverwaltung, vertreten durch Herrn Stadtschulrat Oberstudienrat Dr. Ketschensteiner, die dem Verein als Lehrräume die städtische Kaufmannsschule im Rosental 7 und Lehrhonorare zur Verfügung stellte, und ferner durch das eifrige und einsichtsvolle Bemühen des seinerzeitigen Direktors der städtischen Kaufmannsschule und jetzigen Stadtschulrats Herrn Hans Baier wurde es ermöglicht, die Kurse am 3. Januar 1919 beginnen zu lassen, ein näherer Bericht über die Gründungsfeier findet sich im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1919, Nr. 12. Über das erste Schuljahr ist ein besonderer Bericht nicht veröffentlicht worden, da die Entwicklung der Verhältnisse erst abgewartet werden sollte. Zu den Kursen hatten sich 120 Teilnehmer angemeldet; die starke Beteiligung machte nach dem Einleitungsreferat von Herrn E. Reinhardt über die Geschichte des Buchwesens und des Buchhandels eine Einrichtung von Doppelkursen notwendig, in denen in jeweils 10 Abenden das Wichtigste aus dem Betriebe des Sortiments (Herr Frankenberger), des Verlags (Herr Mahr, bzw. Herr Stoll), aus dem Gebiete der Herstellung (Herr Forchner) und der Buchhaltung (Herr Stoll) durchgenommen wurde. Die Durchführung des Lehrplans wurde durch die bekannten Münchener Ereignisse sehr beeinträchtigt, wochenlang mußte der Unterricht aussehen; um den Lehrplan wenigstens notdürftig durchzuführen zu können, mußten die Kurse zum Teil demzufolge starke Einschränkungen erfahren. Daß unter diesen Verhältnissen auch der Besuch der Kurse in Mitleidenschaft gezogen wurde, ist selbstverständlich. Nichtsdestoweniger kann der Verein mit Befriedigung auf das erste Schuljahr zurückblicken, denn trotz der Störungen wurde der Beweis erbracht, daß die Einrichtung der Fachschule den Bedürfnissen entsprach.

Während im ersten Schuljahr eine abgeschlossene Folge von fünf Kursen abgehalten wurde, waren für das zweite Schuljahr eingehende Einzelkurse vorgesehen, jedem Teilnehmer stand die Belegung eines oder mehrerer Kurse frei. Es wurden folgende Kurse abgehalten: Herr Buchhändler A. Wirth: Verlagswesen; Herr Blücherprüfer H. Stoll: Buchführung; Herr Direktor N. Forchner: Herstellungsweise; Herr Prokurist F. Frankenberger: Sortimentsbuchhandel.

Auch in diesem zweiten Schuljahr mußte die alte Erfahrung gemacht werden, daß der regelmäßige Besuch den zahlreichen Anmeldungen nicht entsprach. Die Teilnehmerzahl sank teilweise auf ein Drittel der Anmeldungszahl. Wer nur zeitweise zu Gast sein will, hat keinen Vorteil vom Unterricht, darüber hinaus schädigt er den Kursus, indem er die Arbeit des Kursleiters erschwert und durch sein Verhalten den übrigen Teilnehmern ein schlechtes Beispiel gibt. Wer nicht den festen Willen besitzt, einen Kursus regelmäßig zu besuchen, bleibe ihm besser von Anfang an fern. In diesem Zusammenhang verdient hervorgehoben zu werden, daß die Damen in dieser Beziehung ein Lob vor den Herren verdienen und sich im allgemeinen vor ihnen durch Interesse und Aufmerksamkeit auszeichnen. Der Unterricht begann am 6. Oktober; im Dezember bis Mitte Januar fiel der Unterricht aus, am 6. Mai wurde der Unterricht beendet.

Für das zweite Schuljahr waren verschiedene besondere Veranstaltungen in Aussicht genommen, die Ungunst der Verhältnisse erlaubte jedoch nur eine Besichtigung der Bayerischen Staatsbibliothek am 18. Mai 1920.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnisrabattiert oder der Rabattpreis vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Muchow, Martha: Psychologischer Beobachtungsbogen f. Schulkinder. Im Auftrage d. psycholog. Laboratoriums zu Hamburg hrsg. 3. Abdr. (16 S.) gr. 8°. '21. 1. 60
 S.-A. a. Zeitschrift f. angewandte Psychologie. 18. Beiheft.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Biese, Alfred: Deutsche Literaturgeschichte. 3. Bd. (Schluß.) 8°.
 2. Von Hebbel bis in Gegenwart. Mit 50 Bildnissen. 17. Aufl. 70.—75.
 Tauf. (VIII, 748 S.) '21. Glwbdb. 45.—

J. H. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr.

Triebel, R., Geh. Reg.-R.: Religionsbuch f. d. evangel. Schulen d. Prov. Westpreußen, enth. d. gesamten religiösen Unterrichtsstoff. Auf Grundlage d. bibl. Geschichten v. Woite-Triebel bearb. Mit 2 farb. Karten. 7. Aufl. (VIII, 224 S.) 8°. '20.
 Pappbd. 5. 25 + 100% T.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Angenrober, Ludwig: Dorf-Romane. 1. u. 2. Bd. II. 8°.
 Pappbd. je 12.— + 40% T.
 1. Der Schandsack. Eine Dorfgeschichte. 23.—25. Aufl. (422 S.) '21.
 2. Der Sternsteinhof. Eine Dorfgeschichte. 21.—23. Aufl. (380 S.) '21.

Forchhammer, Jörigen, Stimm- u. Sprachphysiolog: Theorie u. Technik d. Singens u. Sprechens in geweinverständl. Darstellung, unt. Mitarb. v. Gesang- u. Sprechlehr. Viggo Forchhammer. Mit vielen Abb. (XVI, 564 S.) gr. 8°. '21. 52.— + 40% T.; geb. 60.— + 40% T.

Vollspiele, Deutsche, d. Mittelalters. Nr. 2. II. 8°.
 Haack-Berlow, Gotfr., u. Max Sümmel-Selling: Totentanz. Bilderzyklus nach Dresden d. 15. Ab. alten. u. f. d. Bühne eingerichtet. Mit Bildern v. Leni Gaspari. 18.—22. Aufl. (24 S.) o. J. [20]. (Nr. 2.) 1. 25 + 40% T.

P. G. Gaspari in Auerbach.

*Wanderbuch f. d. Bez. Auerbach, Vogtland. Hrsg. v. Albert Richter. (Umschl.: Das Ostsvoiland. Heimat- u. Wanderbuch f. d. Bez. Auerbach, Vogtland.) (144 S.) 8°. '20. b. 6.—

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Boys-Ed., Ida: Das Martinrium d. Charlotte v. Stein. Versuch ihrer Rechtsfertigung. 8.—10. Aufl. (100 S.) 8°. '20. 5.—

Hoser, Klara: Goethes Ehe. 1.—3. Aufl. (411 S.) 8°. '20. geb. 10.—

Hoch, Ricarda: Erinnerungen v. Ludolf Ursleu d. Jüngeren. Roman. 27.—31. Aufl. (371 S.) 8°. '20. 19.—; geb. 29.—

Gudermann, Herm.: Die entgötterte Welt. Szenische Bilder aus französischer Zeit. 8.—10. Aufl. (333 S.) 8°. '20. 14.—; geb. 20.—

Boß, Rich.: Alpentragödie. Roman aus d. Engadin. 15.—17. Aufl. (403 S.) 8°. '20. 15.—; geb. 22.—

Du mein Italien! Aus meinem röm. Leben. 4.—6. Aufl. (421 S.) 8°. '20. 15.—; geb. 22.—

Dr. H. P. Dannerer & Cie. in Freising.

Märchenbücher, Neue. 3. Bd. II. 8°.
 Runge-Potenberg, Maria: Eine Rittergeschichte. Märchen. Illustr. (im Text u. auf farb. Taf.) u. Kind.-Zeichnung v. Arpad Schmidhamer. (30 S.) '20. (3. Bd.) Pappbd. 5.—

Vorzenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

Sim] Deutsche Brahms-Gesellschaft in Berlin.

Brahms, Johs.: Briefwechsel. 14. Bd. 8°.
 14. Johannes Brahms im Briefwechsel m. Breitkopf & Härtel, Bartolf Sensi, J. Nieder-Biedermann, C. R. Peters, C. W. Frisch u. Robert Lienau. Hrsg. v. Wilh. Altmann. (XLIII, 421 S.) '20. 28.—; geb. 35.—

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Braun, Lily: Im Schatten der Titanen. Erinnerungen an Baronin Jenny v. Gustedt. 101.—104. Tauf. (Mit 4 Porträts u. 2 Farb-Reproduktionen.) (431 S.) 8°. '20. Pappbd. 20.—

Zindel, Ludwig: Rapunzel. 29.—33. Tauf. (162 S.) II. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 11. 50

Ruedorffer, J. J.: Grundzüge d. Weltpolitik in d. Gegenwart. 8. u. 9. Tauf. (XVII, 323 S.) gr. 8°. o. J. [20]. Glwbdb. 27. 50

Schleich, Carl Ludwig: Aus Asklepios' Werkstatt. Plaudereien üb. Gesundheit u. Krankheit. 4. u. 5. Tauf. (268 S.) II. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 17.—

Zahn, Ernst: Lukas Hochsträbers Haus. Ein Roman. 80.—82. Tauf. (309 S.) II. 8°. '20. Pappbd. 17.—

Koe] Ferdinand Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Mielert, Fritz: Verträumte Städte. Deutsche Kleinstadtbilder. Mit 32 Zeichnungen v. Willy Neuhäus u. Adolf Kraemer. (139 S.) gr. 8°. '21. b. 20.—

Fries]

Ellehard-Verlag in Sädingen.

Caphir-redivivus: Lumpazi-Humor. [1.—4. Heft.] fl. 8°. Je —. 60

Bierbant-Wibe. (8 S.) o. J. [20]. (1. Heft.)

Reichs-Juden-Wibe. (8 S.) o. J. [20]. (2. Heft.)

Reichs-Michel-Wibe. (8 S.) o. J. [20]. (4. Heft.)

Reichs-Mutterwitz-Sprize. (8 S.) o. J. [20]. (3. Heft.)

Volkshochschulbriefe. Hrsg. v. Deut. Ignotus. 2. Brief v. Karl Willing. Mit Geleitworten v. Prof. Dr. Franz v. Mammen. 1.—3. Brief. 8°.

Adel, Vom, u. v. seinen Pflichten u. Aufgaben im neuen Deutschland. (IV, 13 S.) o. J. [20]. (2. Brief.)

Heldenatum, Das, in Religion u. Sage. (16 S.) o. J. [20]. (1. Brief.)

Mode u. Luxus. (IV, 17 S.) o. J. [20]. (3. Brief.)

Ludwig Fries in Leipzig.

Esperanto-Katalog. (16 S. m. Abb.) gr. 8°. o. J. [20]. —. 50

Ste]

Zuldaer Actiendruckerei in Zulda.

Elisabeth, Schwester: Fürs Kinderherz. Erzählungen u. Märchen f. d. lieben Kleinen. (80 S. m. 8 Taf.) fl. 8°. o. J. [20]. 4.—

Sta]

Konrad Hans Verlag in Hamburg.

Alengarten-Kalender, Der, verbunden m. e. Handbuch f. d. Kleingärtner 1921. Hrsg.: Dipl. Gartenbau-Inspr. Rosenbaum. (VII, 128 S.) 16°.

Bj]

J. H. Ed. Heiß in Straßburg.

Bibliothea romanica. 255.—259. 16°. Je 3.—

Molière: Oeuvres. L'amour médecin. (Bibliothèque française.) (47 S.) o. J. [20]. (256.)

— Dasselbe. 2. Monsieur de Pourceaugnac. (Bibliothèque française.) (80 S.) o. J. [20]. (255.)

d'Urfé, Honoré: L'Astrée. Publié par H. Vaganay. 1. partie. Livres 1—4. (Bibliothèque française.) (234 S.) o. J. [20]. (257/259.)

Bj]

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Beder, Otto, Dr.: Deutschlands Zusammenbruch u. Auferstehung. Die Erneuerung d. Staatsgefinanz auf Grund d. Lehren unserer jüngsten Vergangenheit. (VIII, 151 S.) gr. 8°. '21. b. 15.—; geb. b 20.—

Dalberg, R., Meg.-R. Dr.: Kapitalertragsteuergesetz vom 29. III. 1920. Erläut. Handausg. Nachtrag. (13 S.) 8°. '21. b. 2.—

Entwürfe d. deutschen Reichstags 1920. Nr. 13—15. 30,5×22 cm.

Entwurf e. Gesetzes üb. d. Erlass d. durch d. Abtreten deutscher Reichsgebiete entstandenen Schäden (Verdrängungsschäden). (Nr. 1921.) (52 S.) '20. (Nr. 13.) b. n.n.n. 4. 55

— eines Gesetzes üb. d. Erlass v. Kriegsschäden im Ausland (Auslandsschäden). (Nr. 1919.) (36 S.) '20. (Nr. 14.) b. n.n.n. 3. 25

— eines Gesetzes üb. d. Erlass v. Kriegsschäden in d. ehemal. deutschen Schutzgebieten (Kolonialschäden). (Nr. 1920.) (52 S.) '20. (Nr. 15.) b. n.n.n. 2. 60

Mach, R., Oberreg.-R. d. D.: Die kaufm. Bilanz u. d. steuerbare Gewerbeertrag. 6., wesentlich verm. Aufl. (VIII, 370 S. m. 2 Tab.) gr. 8°. '21. 35.—; geb. b 42.—

Berfassung, Die, d. Freistaat Preußen vom 30. XI. 1920. Tertiansg. m. Sachregister. 1.—10. Tauf. (27 S.) 8°. '21. b. 2.—

Hirt] Ferdinand Hirt in Breslau.

Krieger, G., Rekt. cand. theol.: Memorier-Stoff (Bernstoff) f. d. evangel. Religionsunterricht in d. Volksschulen nach d. Verfügungen d. Regierungen d. Prov. Schlesien vom J. 1893. Mit bibl. Grundlage u. Angabe d. Gedankenganges d. Kirchenlieder htsq. Mit d. Melodien zu d. Kirchenliedern, Biographien d. Dichter, Luthers kleinem Katechismus, Liturgie u. Gebeten. 103. Ster.-Aufl. (64 S.) 8°. '20. — 80 + 100% T.

Reinhard, H., Prof. Dr.: Weltwirtschaftliche u. polit. Erdkunde in ausgew. Kapiteln. Mit 50 Karten, Skizzen u. graph. Darstellungen. 2., durchges. Aufl. (140 S.) 8°. '21. — 4. 50 + 100% T.

Volz, Willi: Im Dämmer des Rimba. Sumatras Urwald u. Urmensch. (112 S. m. Abb.) 8°. '21. Hlwbd. 7. 50 + 100% T.

Waibel, Leo, (Dr.): Urwald, Veld, Wüste. (Mit 20 Naturaufnahmen u. 1 Karte.) (208 S.) 8°. '21. Hlwbd. 12. 50 + 100% T.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Büttner's, A., Rechenbuch f. d. Prov. Pommern. Bearb. v. prakt. Schulmännern, Ausg. A f. ein- bis dreiklass. Schulen in 2 Heften. 1. Heft. 8°.

1. 8. Aufl. (48 S. m. 1 Abb.) '21. — 85 + 100% T.

Otto, F., Dr.: Rechenbuch f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. Nach d. ministeriellen Bestimmungen vom 18. VIII. u. 12. XII. 1908 bearb. 3. Heft. 8°.

3. (8. Klasse.) 11. Aufl. (48 S. m. 1 Abb.) '21. — 85 + 100% T.

V] Wolfgang Zeh in Dresden.

Doenges, Willy: Meissner Porzellan. Seine Geschichte u. künstler. Entwicklung. 2., verb. u. verm. Aufl. Mit 4 farb. Vollbildern, 23 Tontaf. u. 269 Abb. im Text. (XV, 236 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. 75. — ; Hlwbd. 95. — ; Hdrbd. 130. —

Krit] Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

Erler, Frdr., Oberreg.-R. Dr., u. Fritz Koppe, Rechtsanw. Dr.: Das Reichseinkommensteuergesetz vom 29. III. 1920 m. d. sämtl. Vorschriften üb. d. Lohnabzug. Für d. Praxis gemeinverständlich dargest. in Einführung, Text, Erläut., Beispielen sowie d. ergänzenden Vorschriften d. Reichsabgabenordnung u. d. Landessteuergesetzes. 3., erw. u. ergänzte Aufl. (26.—28. Tauf.) (401 S.) II. 8°. '21. Pappbd. 19. 50

Mai] Katolik Verlagsgesellschaft m. b. H. in Beuthen.

Kalendarz, (Nowy), dla wszystkich na rok 1921. Ozdobiony pięknymi i licznymi obrazkami. — ([Neuer] Marienkalender f. Jedermann auf d. J. 1921. Ausgestattet m. schönen u. zahlr. Abb.) (192 Sp. u. 4 S.) Lex.-8°. 4. 50

Dsch] Reinhold Klinger in Berlin.

Weber, A. O.: Hans u. Fritz. 10 lust. Streiche. Mit 96 Bildern v. Harry Jaeger. [Neue Aufl.] (64 S.) 8°. o. J. ['20]. b 5. 50 — Szepter Meyer. 17 lust. Bubenstreiche. Mit 133 Bildern v. Harry Jaeger. [Neue Aufl.] (80 S.) 8°. o. J. ['20]. b 5. 50 — Theobald u. Kunigunde, m. Bildern v. Harry Jaeger. 10 lust. Kinderstreiche. [Neue Aufl.] (56 S.) 8°. o. J. ['20]. b 5. 50 — u. Harry Jaeger.] — O diese Jungs! 10 lust. Bubenstreiche. Verse v. A. O. Weber. Bilder v. Harry Jaeger. [Neue Aufl.] (71 S.) 8°. o. J. ['20]. b 5. 50 — O diese Mädel! 10 lust. Kinderstreiche. Verse v. A. O. Weber. Bilder v. Harry Jaeger. [Neue Aufl.] (74 S.) 8°. o. J. ['20]. b 5. 50

Wal] Gottlob Koezle in Chemnitz.

Bindé, Fritz: Genesene Seelen. Erzählung. 7. Aufl. (204 S.) 8°. o. J. ['20]. Kart. 10. —

3. Leineweber in Leipzig.

Vorschriften üb. Anlage, Bau u. Einrichtung v. Krankenanstalten. Heil-, Pflege- u. Entbindungs-Anstalten, Anstalten f. Geistekranke, Epileptische u. Schwachsinnige. Mit e. Anh.: Allgemeine Leitsätze, betr. d. Frage d. Verbilligung d. Krankenhausbauten. Erlass d. Ministers f. Volkswohlfahrt. Vom 30. III. 1920. (14 S.) 8°. '20. 2. —

S.-A. a. d. Zeitschrift f. Krankenanstalten. 16. Jg.

Sta] Leonhardt-Verlag in Wien.

Körngold, Julius: Deutsches Opernschaffen d. Gegenwart. Krit. Aufsätze. (VII u. S. 5—376.) 8°. '21. 44. — ; Pappbd. 48. —

Thyrsus-Bücher. 2. Bd. II. 8°.

Geschäferzählungen. 1742. (Von Jos. Christoph Rost. Mit originalgetreuem Buchschmuck d. ersten Ausg. u. 9 farb. Bildern v. Clara Rössler.) (73 S.) o. J. ['20]. (2. Bd.) Pappbd. 50. —

V] Fr. Lincksche Buchh., Abt. Verlag in Trier.

Claus, Helma: Der Mohrentopf u. seine Orchideen. Mit (eingedr.) Orig.-Holzschn. v. Curt Herold. (20 S.) Lex.-8°. o. J. ['20]. 4. —

V] Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

Binding, Rud. G.: Legenden d. Zeit. (Neuausg. 1.—5. Tauf.) (150 S.) 8°. '20. 6. — ; Hlwbd. 12. 50

Bonsels, Waldem.: Die Viene Maja u. ihre Abenteuer. Mit 16 farb. Steinzeichnungen v. Fritz Franke. (181 S.) gr. 8°. '20. Hlwbd. 48. —

V] Oskar Meister Verlag in Werdau.

Meister's Buch-Roman. Eine Sammlung hervorragend schöner Romane aus d. Feder angesehener, bekannter Autoren. [Heft-Ausg.]. 50. Bd. 15. Heft u. 51. Bd. 1. Heft. 8°.

Unbekannt, Räte: Liebesopfer. Roman. (S. 1—28.) o. J. ['20]. (51. Bd. 1. Heft.)

Rühland, Christine: Das Kindeskind. Roman. (S. 303—419.) o. J. ['20]. (50. Bd. 15. Heft.)

Wal] Edward Erwin Meyer in Marau.

Dorn, Räthe: Wenn d. Schleier fällt. Wahre Geschichten, nächtzählt. (127 S.) II. 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 9. —

V] Ulr. Moser's Buch- u. Kunsth. in Graz.

Moser's prakt. Ausg.: Gesetze u. Verwaltungsbehelfe. 7 c. Erg.-Bdch. Neue Folge. II. 8°.

Dobrätz, Karl, Oberfin.-R. Dr.: Die Neuregelung d. Gebühren. Gesetz vom 15. VII. 1920, betr. d. Änderung einiger Vorschriften üb. Stempel- u. unmittelbare Gebühren, sowie d. Spielfartenstempel u. insbesond. der Gerichtsgebühren samt Gerichtsgebührentarif u. Erläuterungen. (Erg.-Bdch. Neue Folge.) (VIII, 82 S.) '21. (7 c. Erg.-Bdch. Neue Folge.) 5. —

Prattes, Markus, Priest.: Die christl. Jungfrau. Ein Unterrichts- u. Erbauungsbuch f. christl. Jungfrauen. 9., verb. Aufl. (XVI, 484 S. m. 1 Titelbild.) 16°. '21. Pappbd. 8. —

Ri] Rudolf Mosse, Abt. Buchverlag in Berlin.

Elias, Julie: Die junge Frau. Ein Buch d. Lebensführung. Illust. v. Ludwig Kainer. (151 S.) gr. 8°. '21.

Ausg. A b 150. — ; Ausg. B Lwbd. b 50. —

Flemming, Hans: Die Welt im Märchen. Von allen Völkern, aus allen Zeiten. Bearb. Mit vielen Illustr. (v. N. Brodsky, Hans Lindloß, Oskar Theuer u. a.). (256 S.) 8°. o. J. ['20].

Pappbd. b 22. —

Hirschfeld, Georg: Die Tanzseele. Roman. 4. Aufl. (303 S.) 8°. o. J. ['20].

b 19. — ; geb. b 24. —

Wal] Neuwerk-Verlag in Schlüchtern.

Neuwerk-Bücherei. 8°.

Engelhardt, Emil: Minne u. Liebe. (116 S.) '21. 10. —

Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhdlg. in Leipzig.

Rothbarth's Volksbücher. Eine Sammlung v. Romanen u. Erzählungen. II. 8°.

Je 1. 80

Bernhard, Marie: Am Dorfhaus zu Weihenbach. Roman. (96 S.) o. J. ['20].

Rideberg, E.: Dein m. ganzer Seele. Roman. (96 S.) o. J. ['20].

Schmid, Hedda v.: Ihr Schwur. Erzählung. (92 S.) o. J. ['20].

Sapp, Arthur: Dichtersiebe. Roman. (89 S.) o. J. ['20].

Ste] Schlesische Buchdruckerei- u. Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Carl Vater & Co. in Breslau.

Michler, Karl Wilh. u. Hans Köhler: Lustiges Durfmusikle-Buch. (64 S. m. 2 Abb. u. 2 Bildnissen.) ff. 8°. '21. 8. — ; kart. 10. —

V] Julius Springer in Berlin.

Monographien aus d. Gesamtgebiete d. Neurologie u. Psychiatrie.

Hrsg. v. O. Foerster u. K[arl] Wilmanns. 21. u. 22. Heft. Lex.-8°.

Crinis, Max de. Assist. Dr.: Die Beteiligung d. humoralen Lebensvorgänge d. menschl. Organismus am epilept. Anfall. Mit 28 Kurven im Text. (VIII, 90 S.) '20. (22. Heft.)

f. d. Bezieher d. Zeitschrift f. d. ges. Neurologie u. Psychiatrie 22. —

Kleist, K., Prof. Dr.: Die Influenzapsychosen u. d. Anlage zu Infektionspsychosen. (III, 55 S.) '20. (21. Heft.)

f. d. Bezieher d. Zeitschrift f. d. ges. Neurologie u. Psychiatrie 18. —

f. d. Bezieher d. Zeitschrift f. d. ges. Neurologie u. Psychiatrie 16. —

Ullstein & Co. in Berlin.

- Bücher, Die fünfzig. Bd. 16—19. II. 8°. Pappbd. je 3.—
 Glaubert, Gustave: Drei Erzählungen. Aus Deutsche übertr. v. Bertha
 Bdt. (127 S.) '20. (18. Bd.)
 Hölle, Max: Ein Meteor. Eine Künstlergeschichte. (121 S.) '20. (17. Bd.)
 Hugo, Ricardo: Der Hahn v. Quakenbrück u. a. Novellen. (125 S.) '20.
 (16. Bd.)
 Salter, Felix: Herr Wenzel auf Rehberg u. sein Knecht Kaspar Dindel.
 (124 S.) '20. (19. Bd.)
 Neuburger, Albert, Dr.: Von Morse bis Marconi. Die Telegraphie
 u. ihre Rolle im Dienste d. Weltwirtschaft u. Weltpolitik. (243 S.
 m. Taf.) II. 8°. '20.
 Reuter, Gabriele: Großstadtmaedel. Jugendgeschichten. (407 S.) 8°.
 '20.
 Wohlbrück, Olga: Der König v. Tropowitz. Roman. (507 S.) 8°.
 o. J. [20].
 Zobeltitz, Fedor v.: Die v. Schebitz. Geschichte e. Adelsfamilie im Re-
 volutionsjahr. (380 S.) 8°. '20. 15.—; geb. 25.—
 16.—; geb. 24.—

Vogl Verlag Dr. ma in Kassel.

- Horneffer, Ernst: Erkenntnis. Die Tragödie d. deutschen Volkes.
 [1. TL] 2. Druck. 8.—12. Taus. (XI, 211 S.) 8°. '20.
 Pappbd. 15.—

Ri] Verlagsanstalt Hermann Klein in Berlin-Grunewald.

- Ebner-Eschenbach, Marie v.: Sämtliche Werke. 6 Bde. 1.—20. Taus.
 (V, 688; V, 734; VI, 710; XII, 680; V, 748 u. VI, 723 S.) 8°.
 o. J. [20]. Pappbd. 180.—; Lwbd. 210.—; Lwd. 240.—
 Hdrbd. 450.—; Vorzugsausg. 600.—

Bro] Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Bauer, Wilh., Stud.-R. Prof. u. Erich v. Haugleben, Realsch.-Dir.
 Prof.: Lehrbuch d. Mathematik f. Realanstalten. Arithmetik f. Real-
 anstalten, bearb. v. Stud.-R. Prof. Wilh. Bauer. Oberstufe. 2.
 verb. Aufl. m. 30 j. T. farb. Fig. (XII, 210 S.) gr. 8°. '21.
 Lwbd. 8.—+ 60% T.
 Kast, H., Reg.-R. Prof. Dr.: Spreng- u. Zündstoffe. Mit 94 Abb. (XII,
 548 S.) gr. 8°. '21. 70.—; geb. 78.—

Eduard Volkening in Leipzig.

- Kalender f. deutsche Seminaristen u. Präparanden. 41. Jg. f. d. J.
 1921. Begr. v. Prof. Fr. Koch. (VIII, 224 u. 64 S. m. Abb. u.
 u. 80 S. m. Abb. u. Titelbild.) 16°. Lwbd. † b 7. 50
 Kutzner's, J. G., Hilfs- u. Schreibkalender f. Lehrer. 55. Jg. auf d.
 J. 1921. (Ohne Wochentage.) Mit Stahlstich-Portrait u. vielen
 Holzschn. (VIII, 208 u. 80 S.) 16°. Lwbd. † b 7. 50
 Schülerfreund, Deutscher. Notizkalender f. Gymnasiasten u. Real-
 schüler. 45. Jg. auf d. J. 1921. Gegr. v. Prof. Fr. Koch. (VIII,
 224 u. 96 S. m. Abb. u. Titelbild.) 16°. Lwbd. † b 7. 50
 Schulfreundin, Deutsche. Jahrbuch f. Schülerinnen. 44. Jg. f. d. J.
 1921. Begr. v. Prof. Fr. Koch. (VIII, 224 u. 64 S. m. Abb. u.
 Titelbild.) 16°. Lwbd. † b 7. 50

Nachiturm Bibel- u. Traktat-Gesellschaft in Barmen,
 Unterbörnerstr. 76.

- Bibel, Die, gegen Evolutionstheorie. [Neue Aufl.] (32 S.) 8°. '20.
 1. 50

Hedl] Wendler's Buchverlag in Braunschweig.

- Belehrungs-Drucke d. Gemeinschaft f. Linienfreunde. (4, 4 u. 2 S.)
 8°. '20. In Umschl. 2.—
 Totentanz, Ein, aus d. J. 1848. 6 Reproduktionen m. Text nach e.
 französ. Zeitschrift aus d. Revolutionsjahr. Neu aufgelegt. (8 Bl.)
 8°. o. J. [20]. 1. 50
 Verbeschreiben f. d. Beitritt in d. Gemeinschaft d. Linienfreunde.
 (8 S. m. 1 Abb.) 8°. o. J. [20]. 1.—

Herm] Georg Westermann in Braunschweig.

- Lebensbücher d. Jugend. Hrsg. v. Dr. Frdr. Dösel. 42. Bd. 8°.
 Armand (Frdr. Armand Sternberg): In Texas. Amerikanische Jagd- u.
 Meiseabenteuer aus meinem Leben in d. westl. Indianergebieten. Bearb. v.
 August Röhler. Mit 4 farb. Einzelschilderungen u. 12 schwarzen Textbildern v.
 Hans Schmidt. (241 S.) '21. (42. Bd.) Pappbd. 24.—

B] Kurt Wolff Verlag in München.

- Masereel, Frans: Mein Stundenbuch. 167 Holzschn. (Taf.). kl. 8°.
 o. J. [20]. Hdrbd. 150.—

§I] A. W. Bickfeldt in Österried.

- Schulpolitik u. Volksbildung. Schriftenreihe d. preuß. Lehrervereins.
 Hrsg. vom geschäftsführenden Ausschuss. 7. Heft. 8°.
 Vorbrodt, Walther, Reg. u. Schulz.: Die Verwirrung d. Einheits-
 schulgedankens (nach d. Reichsverfassung). (87 S.) '20. (7. Heft.) 1.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

S. Hirzel in Leipzig.

- Grimm, Jacob, u. Wilh. Grimm: Deutsches Wörterbuch. 13. Bd. Unt.
 Mitw. v. Dr. H. Sickel bearb. v. Dr. K. v. Bahder. 17. Lfg.
 (Sp. 2753—2912.) Lex.-8°. '21. 8.—

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Neuerungszuschlag.

Braun & Schneider in München.

15338

- Fliegende Blätter 1921. Vierteljährlich 12 M 50 S, Einzelnummer
 1 M 20 S.

Otto Dreyer Verlag in Berlin.

15337

- Wehling's Jahrbuch für Inserenten- und moderne Werbekunst.
 18 M.

»Dur und Molle in Berlin.

15338

- Eberhardt: Virtuose-Violin-Technik. 25 M.

Edart Verlags-Aktiengesellschaft, Abt. Wiener Mode.
 in Berlin.

U 4

- Wiener Mode. 34. Jahrgang. 1921. Januar—März 30 M,
 Einzelheft 5 M.

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

15341

- Couperus: Aphrodite in Aegypten. 6.—8. Taus. 12 M. geb.
 18 M 50 S, Halbleder 40 M.

L. Sänger Verlag in Frankfurt a. M.

15345/46

- Paritätstabellen. 15 M.

*Das neue Kapitalsfluchtgesetz.

*Das Devisenumsetzungssteuergesetz.

Julius Springer in Berlin.

15344

- Wyszomirski: Die Drahtseile als Schachtförderseile. 14 M.
 Weyhausen-Mettgenberg: Berechnung elektrischer Förderanlagen.
 14 M.

- Richter: Ankerwicklungen für Gleich- u. Wechselstrommaschinen.
 Geb. 78 M.

- Frenz: Kritik d. Taylor-Systems. 10 M.

- Jacobi: Techn. Chemie für Maschinenbauschulen. 2. Aufl. 11 M.

- Gümbel: Wer ist der Wirklich Blinde? 5 M.

- Meyer: Wirklichkeitsblinde in Wissenschaft u. Technik. 6 M.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.
 in Berlin und Leipzig.

15340

- Bieber: Denkmäler z. Theaterwesen im Altertum. Geb. 190 M.

Verlag Natur und Kultur in München.

15344

- Valier: Sterngucker. 6 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Gesamtbuchhandel zur ges. Kenntnisnahme, daß die Auslieferung meiner Verlagserzeugnisse und übernommenen Werke die Firma

Literaria

Literarische Vertriebs- und Propaganda-Gesellschaft m. b. H.,

Wien I, Tuchlauben Nr. 11,

für die gesamte frühere Österreich-Ungarische Monarchie mit Ausnahme Deutsch-Böhmens übernommen hat.

Berliner Verlagsbuchhandlung
Reinhold Klinger,

Inh. H. Gumpel, Berlin.

Dem gesamten Buchhandel zur Nachricht, dass wir unsere Firma wie folgt änderten:

Verlagsbuchhandlung des

Druck Ausschusses der Csl. Soz. Dem. Arbeiter-Partei,

Prag II.

Prag, den 11. Dez. 1920.

Arbeiter-Zentralbuchhandlung
Verlagsgeschäft und Antiquariat,
Prag II, Hypernska 7.

P. P.

Hiermit beehe ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich die von Herrn Carl Kluge, Breslau 16, Tiergartenstraße 28, gegründete und betriebene Buch- und Papierhandlung ohne Verbindlichkeiten läufig erworben habe.

Herr Carl Kluge wird sein Zweiggeschäft unter der Firma "Carl Kluge, Buch- und Papierhandlung, Leihbibliothek, Breslau IX, Adalbertstraße 24", weiterführen.

Um fortgesetzte Verwechslungen mit der Firma Carl Kluge zu vermeiden, habe ich mich nunmehr entschlossen, nicht mehr C. Kluges Nachfolger, H. Hamburg, sondern Alfred Fritzsche, Buchhandlung und Leihbibliothek, Breslau 16, Tiergartenstraße 28, zu firmieren.

Meine Kommission in Leipzig übertrug ich der Firma A. F. Koehler.

Besonderes Interesse haben für mich Neuerscheinungen der medizinischen und geistigen technischen Literatur, Belletristik.

Die Herren Verleger bitte ich um direkte Zusendung von Neuigkeiten-Anzeigen und Prospekten in mehreren Exemplaren.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 15. Dez. 1920.

Alfred Fritzsche,
Buchhandlung und Leihbibliothek.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, daß ich diesen Monat unter der Firma

Hans Lerch

in Marienbad

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffne.

Meine Vertretung übernimmt Herr G. Boldmar in Leipzig. Besessen mit genügendem Betriebskapital, richte ich an die Herren Verleger die Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung freundlichst unterstützen zu wollen. Die Herren Zeitschriftenverleger erüche ich um ges. prompte und direkte Zusendung einer Anzahl Probenummern zweds Gewinnung von Abonnenten. Verleger von Vereinstheater-Stücken u. Musikalien bitte ich um Zusendung von neuer Kommissionsware.

Im übrigen wähle ich meinen Bedarf selbst, doch ist mit die Zusendung von Prospekten und Bildkarten erwünscht.

Hochachtungsvoll

Marienbad, Dezember 1920.

Hans Lerch.

Für das Adressbuch!**A. Tittmann Verlag Kurt Scharnhorst**

Dresden-N. VI

Kamenzer Strasse 27 II

nicht zu verwechseln mit

Carl Tittmanns Buchhandlung O. Engler

Dresden-A.

Prager Strasse 19.

Die Auslieferung unserer

Zeitungssammlung

für Deutsch-Osterreich sowie die übrigen Suffezionsstaaten der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie haben wir der Literaria, Vertriebs- und Propaganda-Gesellschaft m. b. H., Wien I, Tuchlauben 11, übertragen. Wir bitten die Herren Sortimenter, hier von Notiz zu nehmen.

Friedr. Linz Verlag, Trier.

Wir geben hierdurch bekannt, daß wir mit dem heutigen Tage bis auf weiteres die

Allein-Auslieferung

unserer

Jugendschriften Serie IV

für Österreich, Ungarn, Jugoslawien u. Tschechoslowakei der Firma

Literaria

Literarische Vertriebs- und Propaganda-Gesellschaft m. b. H., Wien I

übergeben haben. Dieselbe liefert zu Original-Nettopreisen zuzügl. 12% Auslieferungszuschlag aus.

Meldinger's Jugendschriften-Verlag
G. m. b. H.
Berlin W. 66

Die bisher im Verlage der Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co., Berlin W. 10, erschienenen

Blätter für Genossenschaftswesen

gehen am 1. Januar 1921 mit Beginn des neuen Jahrgangs mit allen Vorräten in unsern Besitz über.*)

Die Bezugsgebühr wird erhöht und beträgt 36 M. pro Jahr. Der Bezug kann vom 1. Jan. 1921 ausnahmslos nur durch die Post erfolgen. Eine Lieferung durch Kommissionär und direkt unter Streifband vom Verlage findet daher nicht mehr statt. Die Vergütung der Provision für die bei der Post abonnierten Exemplare erfolgt nach vorheriger Einsendung der Postquittung direkt durch Postfischerei. Ältere Jahrgänge und einzelne Nummern können nur noch von uns bezogen werden.

Wir bitten, den neuen Jahrgang sofort bei den zuständigen Postanstalten zu bestellen, damit in der Weiterlieferung keine Unterbrechung eintritt.

Berlin W. 9, Eichhornstr. 5, 4. Dezember 1920.

Deutscher Genossenschafts- und Handwerks-Verlag,
e. G. m. b. H.

* Wird bestätigt:

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger
Walter de Gruyter & Co., Berlin W. 10.

Wir geben hierdurch bekannt, daß wir mit dem heutigen Tage bis auf weiteres die

Allein-Auslieferung

unserer

Globus-Bibliothek

für Österreich, Ungarn, Jugoslawien u. Tschechoslowakei der Firma

Literaria

Literarische Vertriebs- und Propaganda-Gesellschaft m. b. H., Wien I

übergeben haben. Dieselbe liefert zu Original-Nettopreisen zuzügl. 12% Auslieferungszuschlag aus.

Globus Verlag

G. m. b. H.
Berlin W. 66

Bitte richtig zu adressieren!

Die heutige Morgenpost brachte allein 17 Bestellungen, die irrtümlich an August Schulze's Buchhandlung (Teilhaber Paul Nitschmann), Friedrichstr. 125, gerichtet waren und infolgedessen Verzögerungen erleiden.

August Schulze's Verlag,
Berlin W. 10, Friedrich-Wilhelmstr. 24.

Wegen der infolge meiner Übersiedlung erheblichen Inventur- und Abschluß-Arbeiten kann ich in diesem Jahr vom 25. Dezember bis 1. Januar weder in Stuttgart noch in Leipzig ausliefern. Dringende Bestellungen bitte ans Vorsortiment zu richten.

Stuttgart, 15. Dez. 1920.

Alfred Kröner Verlag

Verlags-Anträge, Kauf-Geheimnisse, Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Teilhaber-Gesuche

Stillen Teilhaber mit

M. 500 000.—

bei voller Sicherheit gegen Risiken und Gewinnbeteiligung sucht angesehene Verlagsbuchhandlung in Großstadt Norddeutschlands zwecks Erweiterung ihres Unternehmens. Im Verlage der Firma erscheinen eine Reihe erstklassiger Verlagswerke sowie eine seit 10 Jahren existierende Zeitschrift mit hohem Inseratenetat. Nur schnell entschlossene Selbstgeber belieben sich zu melden unter Nr. 2995 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

für Musikalienverlag wird ein Teilhaber mit einer Einlage von M. 300 000.— gesucht. Es ist eine Reihe von Operetten im Verlag erschienen. — Musikalischen Herren, denen der Verkehr mit Theaterdirektoren, Komponisten usw. liegt, wäre ein dankbares Tätigkeitsfeld geboten. Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Näher unter R. S. 157

Leipzig. f. Volkmar.

Berliner vornehmer Kunstverlag sucht behutsam Ausbau seiner Unternehmungen kapitalstarken Teilhaber. Herren, welche im Herstellungswesen bewandert, werden bevorzugt. Angebote unter K. R. Nr. 3066 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen

die Gruppe neuzeitlicher christlicher Werke meines Verlags:



Evang. Kinderkalender,
im 7. Jahrg., vorzügl.
eingeführt.

Evang. Volkstkalender,
im 6. Jahrg., neu hrsg.

Volkstüm. apologetische Bibliothek (5 Bde.)

Evg. Gebet- u. Erbauungs-
bücher
mit erlesinem Buchschm.

Neue Konfirmat.-Geschenk-
bücher- u. -schriften
mit schönem sinnigen
Buchschmuck.

Konfirmationscheine
(von Kunstmaler Franz Stassen u. a.).

Apologet. Schriftenreihe.
(Darunter Schriften im
180. Tausend.)

Durchgeh. gute bek. Autoren, wie: Brausewetter, P. S. Keller, Pfarrer Helbig, Dr. Räthe Kaiser, Dr. Seher u. a.

Lagerwert, nach d. jeweil. Herstellungspreis eingef., M. 40 000.— :: (Gutes Risikomaterial) :: Kaufpreis für die gesamte Verlagsgruppe M. 50 000.—

Mit Rücksicht auf das bevorstehende Konfirmat.-Geschäft liegt schneller Abschluß im Interesse des Käufers.

Max Koch, Lpzg.-Stötteritz,
Eichstädtstr. 17.

Das Verlags- und Urheberrecht des

"Berliner Theater-Almanachs",

der erstmalig in meinem Verlage erscheinen sollte, beabsichtige ich zu verkaufen. Das Manuskript liegt vollständig vor. Der "Berliner Theater-Almanach" ist für eine Berliner Verlagsfirma ein dauerndes und gewinnbringendes Geschäft, da dem Almanach ein hoher Inseratenetat beigegeben werden kann. Das Inhaltsverzeichnis der beiden Bände: Band 1 "Oper und Operette", Band 2 "Schauspiel" sieht sich wie folgt zusammen:

Prof. Wilh. Altmann: "Opernstatistik", Dr. Edgar Ißel: "Die komische Oper". Max Marischak: "Der Opernzeug", Dr. Max Burghardt: "Vollsied und Lautenmusik", Prof. Wilh. Altmann: "Richard Wagners Briefwechsel", Adolf A. Kochmann: "Oper oder Musikdrama", Prof. Georg Rich. Reuse: "Meisterbelegs Berliner Festspiele", Dr. Ed. Ebel: "Autobiographisches im Schaffen Richard Wagners", Dr. Leopold Schmidt: "Die moderne Operette", Dr. Georg Hartmann: "Die Bedeutung des Librettos für die Oper", Dirigent Ignaz Waghalter: "Wie ich Kapellmeister wurde", Rudolf Laubenthal: "Ein Pfeiffer-Erlebnis", Grete Freind: "Die lieben, vielen Theaterfragen", Dr. Ernst Heilborn: "Vom Schauspielervorrepertoire der letzten Spielzeit", Julius Bab: "Jüngstdeutsches Drama", 2 Porträtschilder", Stefan Grohmann: "Theater und Politik", Dr. Hans Lebede: "Bur Entwicklung des Theaterzettels", Dr. Hans Knudsen: "Die szenische Bühnenumrahmung", Dr. Emil Foltor: "Das deutsche Lustspiel der Gegenwart", Gustav Herrmann: "Er hat gelacht", Prof. Alfred Klaar: "Theaterkritik", Hans Frank: "Das Drama und die Zeit", Dr. Heinr. Stüncke: "Berlins Schauspielbühnen", Oswald Panzer: "Robert Walters Dramen", Joh. Schw. ier: "Der Arbeiter und das Theater", Dr. Leop. Jezner: "Theaterleiter, Schauspieler und Publikum", Dr. Eduard von Rab: "Vom unerkannten Meister des Dramaturgen", Professor Ferdinand Gregor: "Vom wohlsagigen Schauspieler", Lupu Vis: "Der Schauspieler und der Dichter", Dr. Bruno Satorius-Neumann: "Die Theaterwissenschaft als Universitäts-Lehrfach", Georg Baechle: "Ein Brief über Hamlet", Otto W. Brodnitz: "Über die Notwendigkeit einer Bühnenshüne", Hans Voßhardt: "Vaterländische Schauspiele und Volksoper", E. W. Trojan: "Aufstieg und Weitergang der Volksbühne."

Firmen, die sich für den Ankauf des Verlags- und Urheberrechts des "Berliner Theater-Almanachs" interessieren, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Johannes Ludwig Glogau,
Verlagsbuchhandlung,
Hamburg, Mönckebergstraße 8,
Barthof, Haus 3, III.

Kaufgesuche.

Restauflagen

(ev. mit Verlagsrecht) von besserer Geschenkliteratur, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen (spez. technischen) Werken usw. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. A. Bergmann.

Ich beabsichtige,

Berlagsrechte guter Romane,

die aus irgend einem Grunde nicht mehr neu aufgelegt wurden, zu erwerben.

Angebote unter K. H. Nr. 3065 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gutgehende, rentable, ältere

Berlagsbuchhandlung oder Sortimentsbuchhandlg.

zu kaufen gesucht. Es steht hierzu ein Börskapital von $\frac{1}{4}$ Million zur Verfügung. Für Nachweis oder Vermittlung wird angemessenes Honorar zugesichert.

Briefe unter A. L. 741 an den Deutschen Sprachenverlag,
G. m. b. H.,
Berlin-Wilmersdorf, Postfach 31.

Berlagsbuchhandlungen —
Berlagsgruppen werden durch meine Vermittlung zu kaufen gesucht. Kapital ist in jeder Höhe vorhanden. Angebote erbitten:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3

Fertige Bücher

Ich übernahm den Kommissionsverlag von:

**H. Beßling's
Jahrbuch für Interanten
und moderne Werbefunk**
1920/21.

Werbe-Winke aus der Praxis.
Ord. 18.— M., bar 12.— M.
Berlin W. 57.

Otto Dreyer Verlag.

1972*

Fliegende Blätter

®

Preis ab 1. Januar 1921:

Vierteljährlich M. 12.50 ord., M. 8.75 netto bar

Einzelnummer M. 1.20 ord., M.—.80 netto bar

Postrabatt M. 3.50

Für das Ausland mit hoher Valuta beträgt der Grundpreis wie bisher M. 10.— ord.
mit den entsprechenden Valutazuschlägen oder Berechnung in fremder Währung nach
der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen.

(Vertretung für Holland durch Meulenhoff & Co. in Amsterdam)

München, Dezember 1920

Braun & Schneider

®

Ein unentbehrliches, theoretisches Unterrichtswerk für künstlerisches Violinspiel.

Virtuose-Violin-Technik

Lehrweg zur natürlichen Entwicklung technischer Vollendung von

SIEGFRIED EBERHARDT.

Broschiert M. 25.—

Rabatt 35% und 7/6.

Dieses Buch soll durch den Gedanken, der ihm zugrunde liegt, dazu dienen, die widersprüchsvollen Anschauungen, die über das Wesen der Technik herrschen, zu klären und eine einheitliche Basis für den Unterricht zu schaffen. Handelt es sich doch nicht darum, Methoden zu erfinden, sondern zu erkennen, nach welchen Gesetzen das grosse Talent unbewusst arbeitet, um die so gewonnene Methode allen Strebenden dienstbar zu machen und sie den Weg, den das Talent unbewusst und instruktiv in verhältnismässig kurzer Zeit zurücklegt, in langsamerem Tempo aber nicht weniger sicher zu führen.

Deutscher Musikverlag „Dur und Moll“, Berlin

Lieferbare
Bilderbücher

- Der Struwwelpeter* 9 Mark
König Nußknacker 13 Mark
Prinz Grünewald 9 Mark
Bastian der Faulpelz 9 Mark
Im Himmel u. auf der Erde . . 10 Mark
Unterm Märchenbaum 14 Mark
Der Pegasus 12 Mark
Höckchen-Döckchen 14 Mark

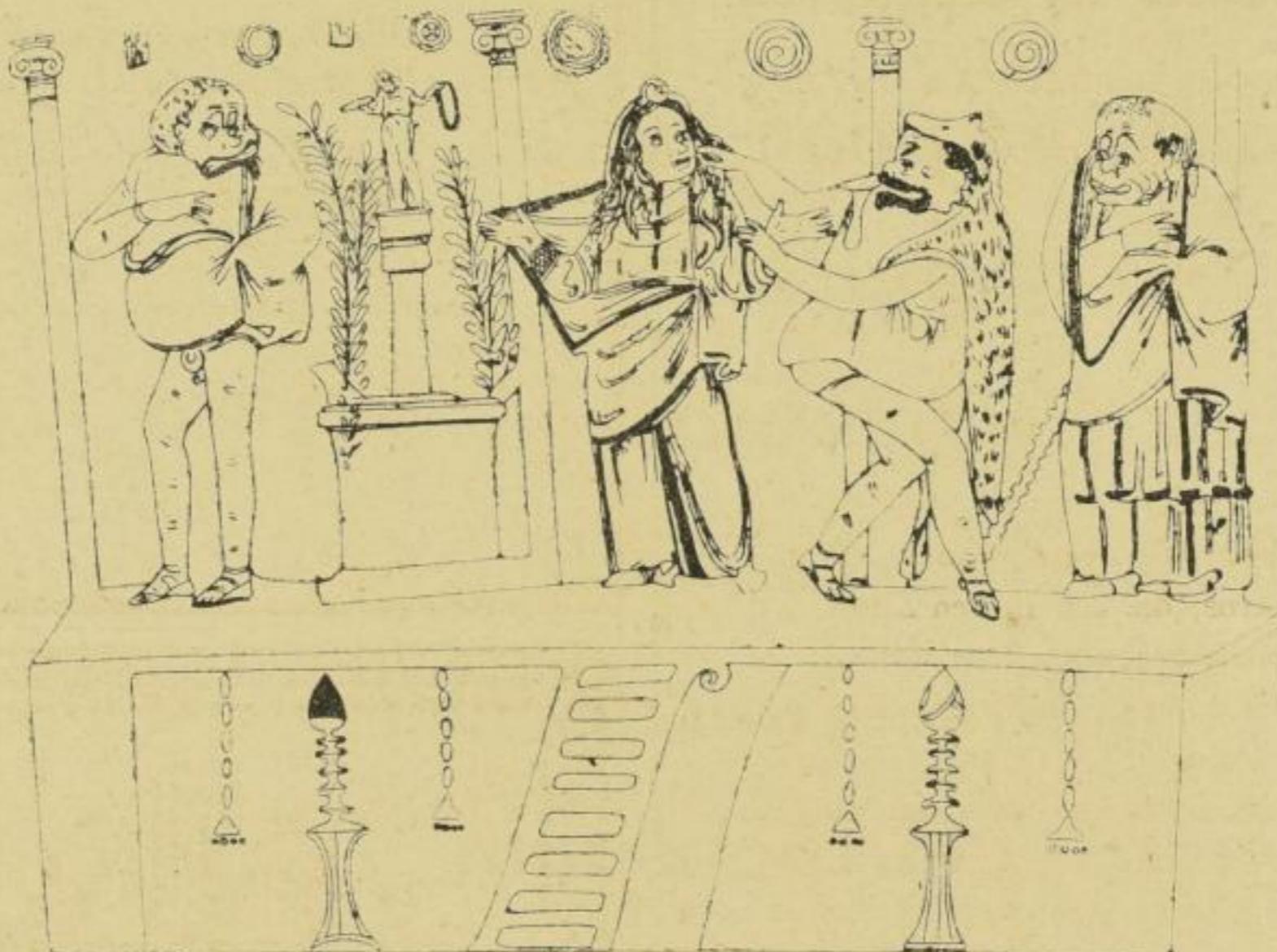
Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

DIE DENKMÄLER ZUM THEATERWESEN IM ALTERTUM

von Dr. Margarete Bieber

Privatdozentin an der Universität Göttingen

MIT 142 ABBILDUNGEN IM TEXT UND 109 TAFELN
1920. / Quartformat. / Preis geb. M. 190.—



Das Werk wird für lange Zeit die grundlegende Bildsammlung über das antike Theater sein. Durch den für weitere Kreise verständlichen Text ist das Buch nicht nur für den Archäologen, klassischen Philologen und den Theaterfachmann, sondern auch für jeden am Theater interessierten Gebildeten ein sehr geeignetes

Geschenkwerk.

Prof. Ferd. Gregori schreibt in der „Scene“ Nr. 11/12:

„Das lange erwartete Werk, das die meisten früheren überflüssig macht, ist nun da. Es ist eine Kostbarkeit durch die imponierende Sachlichkeit der Schilderung und die überquellende Fülle der Abbildungen und Tafeln. Das Buchbild ist von einer Vornehmheit, dass auch im Ausland jeder Zweifel an unserer Leistungsfähigkeit verstummen muß.“

Jedes Sortiment muss mindestens ein Exemplar vor Weihnachten vorrätig haben, da Einsichtnahme in das Werk von seiten des Publikums gewünscht werden wird. Eine kleine Auflage illustrierter Prospekte steht zur Verfügung. (Siehe Bestellzettel.)

Auslandspreise: Belgien u. Luxemburg 100 — Frs. / Frankreich 107,— Frs. / Italien 137.50 L. / Dänemark 50,— Kr. / England £ 2/5/- / Holland 25.— Guld. / Japan 20.— Yen / Norwegen 45.— Kr. / Schweden 40.— Kr. / Schweiz 50.— Frs. / Spanien 50.— Pesetas / Amerika 8.75 Doll.

(Z)

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE
VERLAGSHANDLUNG / J. GUTTENTAG · VERLAGS-
BUCHHANDLUNG / GEORG REIMER / KARL J. TRÜBNER
VEIT & COMP. / BERLIN W. 10 UND LEIPZIG

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 55

②

★

LOUIS COUPERUS
Aphrodite in Aegypten

Buchausstattung von GEORG A. MATHÉY

SECHSTES BIS ACHTES TAUSEND

Geheftet	M 12.—
Gebunden	M 18.50
In Halbleder	M 40.—

★

HERMANN HESSE schreibt darüber: „Zu den Romanen von Couperus, die alle in den Zeiten des niedergehenden Rom spielen, kommt dieser neue. Gleich seinen Vorgängern ist er ein buntes, schönes Bilderbuch, überreich an zarten und üppigen Bildern, für müßige Tage eine holde, oft entzückende Lektüre. Die Vorgänge bleiben Nebensache, die Bühne selbst ist das Fesselnde. So wird einem das schöne Buch beim Lesen zum Teppich, dessen Blumen nimmer Blumen, dessen Figuren nimmer Figuren sind, dessen reiche Schönheit nur noch den scheinbar bescheidenen, aber unendlich anregenden und beglückenden Sinn der Arabeske hat.“

★

Z Das vor einigen Tagen erschienene:

GOETHE
DAS MAILIED

Text und fünf Bilder
von Fr. Häffcke gerichtet und auf Bütten
in der Handpresse abgezogen, in einer
einmaligen Auflage von 200 Exemplaren

Preis in Buntpapierumschlag:
32 Mark ord., 24 Mark netto

Ist bereits vergriffen!
Ein neues Bändchen erscheint im Frühjahr
Das Buch ist im Kleinhandel luxussteuerpflichtig

HAMBURG, 6. Dezember 1920
HERMANNSTRASSE 30

LUCAS GRÄFE



E. G. Seeliger
Die Zerstörung der Liebe

Roman

1.—20. Tausend

★

Geheftet M. 20.—

Gebunden M. 27.—

★

Einschließlich Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München

Gustav Landauer
Shakespeare
Dargestellt in Vorträgen

Zwei Bände
Geheftet 60 Mark; in Halbleinen 82 Mark

3.—5. Tausend

Inhalt des ersten Bandes:

Vorwort / Romeo und Julia / Der Kaufmann von Venedig / König Johann
Julius Cäsar / Hamlet / Troilus und Cressida / Othello

*

Inhalt des zweiten Bandes:

Maß für Maß / Macbeth / König Lear / Antonius und Cleopatra / Timon
Coriolan / König Zymbelin und Das Wintermärchen / Der Sturm / Die
Sonette / Shakespeares Persönlichkeit

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Landauers „Shakespeare“

2 Bände. Geheftet M 60.—, gebunden M 82.—

Landauers Shakespearebuch vermehrt die große Literatur über Shakespeare nicht etwa nur um eine Bibliotheksnr., es ragt aus ihr als etwas ganz Neues hervor. Es umschließt nahezu den gesamten Bereich Shakespeareschen Schaffens, und dasjenige, was Landauer nicht mehr behandeln konnte, weil der Tod ihn plötzlich wegraffte, wird durch die wahrhaft schöpferische Methode in den vorhandenen Vorträgen klar. Jeder einzelne dieser Vorträge befaßt sich zunächst mit den Quellen, aus denen Shakespeare den Stoff für seine Dichtung nahm, zeigt danach, wie sich der Dichter diesen Stoff auf seine besondere Art zu eigen mache, und vertieft sich sodann in die Erforschung des Seelischen, in das bei Shakespeare immer wiederkehrende Problem: in das Verhältnis zwischen Trieb und Geist.

Dies ist das ganz Neue und Entscheidende. Alle die Landauerschen Vorträge suchen bei Shakespeare Antwort auf die Frage nach Sinn und Aufgabe des Lebens, suchen die Beziehung zwischen dem gegebenen Charakter des Menschen und dem geltenden Gesetz, den innersten Kern unseres Schicksals, gemäß zwei Worten Goethes: „Da ist doch kein Motiv des Menschenlebens, das er nicht dargestellt und ausgesprochen hätte“, und: „Shakespeare ist ein großer Psychologe, und man lernt aus seinen Stücken, wie den Menschen zumute ist.“

So durchforscht Landauer die dichterische Welt Shakespeares nicht als Philologe, sondern als Seelenkenner. Allerdings gelingt ihm auch auf dem Gebiete der Shakespeare-Wissenschaft manche Entdeckung, die sachlich und durch die unnachahmliche Art Landauers, über literaturwissenschaftliche Dinge zu reden, Aufsehen erregen wird.

Menschlich wichtiger aber ist, daß heute, in der verworrenen und gedrückten Seelenstimmung unserer Zeit, die Shakespeareschen Stücke mehr als je gelesen und besonders mehr als je aufgeführt werden, und daß Landauers Werk dieser Strömung die Richtung weist. Alle geistig ringenden Kreise werden von ihm getroffen werden.

Wie die Shakespeare-Vorträge, als Landauer sie sprach, eine Zuhörerschaft, die sich aus allen Gesellschaftsschichten und Berufsklassen zusammensetzte, im Banne hielten, so wird in gleichem Maße das Buch die Leserschaft durch die unübertreffliche Klarheit, das Feuer und die Kraft der Darstellung, durch den persönlichen Zauber, der von jeder Zeile ausgeht, im Banne halten. Da ist aber auch keine Zeile, die nicht von jedermann verstanden werden könnte.

Wenn man Landauers „Shakespeare“ gelesen hat, hat man dieselbe Empfindung, die Goethe in seiner Straßburger Shakespeare-Rede ausdrückt: „Ich fühlte aufs lebhafteste meine Existenz um eine Unendlichkeit bereichert, alles war mir neu, unbekannt, und das ungewohnte Licht machte mir Augenschmerzen . . . Ich sprang in die freie Luft und fühlte erst, daß ich Hände und Füße hatte.“

Literarische Anstalt Nütten & Loening
Frankfurt am Main

Neuerscheinungen:

(Z) In den letzten Wochen wurden versandt:

Die Drahtseile als Schachtförderseile. Von Dr. Ing. Alfred Wyszomirski. Mit 30 Textabbildungen.

Preis M. 14.—

Dieses Buch ist in erster Linie für den Studierenden des Bergbaufaches bestimmt. Da es die Drahtseile und ihre wichtigsten Eigenschaften im praktischen Betrieb behandelt, wird es auch für den Betriebsmann des Bergbaubetriebes von Interesse sein.

Berechnung elektrischer Förderanlagen. Von E. G. Weyhansen, Dipl. Ing., und P. Mettgenberg, Dipl. Ing. Mit 39 Textfiguren.

Preis M. 14.—

Der Käuferkreis dieses Buches ist sehr groß. Außer den Konstruktionsingenieuren der Elektroindustrie kommt die gesamte Bergbau-Industrie in Frage.

Ankerwicklungen für Gleich- und Wechselstrommaschinen. Ein Lehrbuch von Rudolf Richter, Professor an der Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe, Direktor des Elektrotechnischen Instituts. Mit 377 Abbildungen.

Gebunden Preis M. 78.—

Die „Wicklungen der elektrischen Maschinen“, von dem Nachfolger Arnolds in lehrbuchmäßiger, ausführlicher Weise behandelt, werden nicht nur für alle Ingenieure und Konstrukteure der elektrotechnischen Industrie, sondern vor allem für die Studierenden der technischen Hochschulen ein unentbehrlicher Ratgeber sein.

Kritik des Taylor-Systems. Zentralisierung — Taylors Erfolge — Praktische Durchführung des Taylor-Systems — Ausbildung des Nachwuchses. Von Oberingenieur Gustav Frenz, Betriebsleiter der Maschinenfabrik Thyssen & Co., Mülheim Ruhr.

Preis M. 10.—

Dadurch, daß ein in der Praxis tätiger Ingenieur die Licht- und Schattenseiten des Taylorsystems kritisch behandelt, wird die Schrift auf starken Absatz bei allen Fabrikbesitzern, Kaufleuten und in allen Arbeiterkreisen rechnen können.

Für die Vertreter der deutschen Wissenschaft, die Arbeitnehmer, für alle beteiligten wirtschaftlichen Verbände und Gewerkschaften wird es für und gegen das Taylorsystem in der Praxis gemachten Erfahrungen zur Klarstellung von großem Interesse sein.

Technische Chemie für Maschinenbauschulen.

Ein Lehr- u. Hilfsbuch für Maschinen- u. Elektrotechniker, sowie für den Unterricht an höheren u. niederen Maschinenbauschulen und verwandten technischen Lehranstalten. Von Prof. Dr. Siegfried Jakobi, Diplom Ingenieur, Oberlehrer der vereinigten Maschinenbauschulen Elberfeld-Barmen. Zweite, ergänzte und verbesserte Auflage. Mit 101 Abbildungen.

Preis M. 11.—

Ich empfehle den Leitfaden allen Direktoren technischer Mittelschulen zur Prüfung vorzulegen und die Einführung, soweit sie noch nicht erfolgt ist, nahezulegen. Auch zum Selbstunterricht für Techniker ist der Leitfaden vorzüglich geeignet.

Wer ist der wirklich Blinde? Eine Frage im Interesse von Wissenschaft und Technik. Offener Brief an die Herren A. Riedler und St. Löffler von L. Gümbel. Mit einem Beitrag: Die unmittelbare Reibung fester Körper. Mit 20 Textfiguren.

Preis M. 5.—

Gümbels Widerlegungen gegen die Arbeit Geheimrat Riedlers, „Wirklichkeitsblinde in Wissenschaft und Technik“ werden in gleichem Maße das Interesse aller Ingenieure, Dozenten an technischen Hoch- und Mittelschulen sowie der Vertreter der exakten Naturwissenschaften, in erster Linie der Physiker, finden.

Wirklichkeitsblinde in Wissenschaft u. Technik.

Abwehr der unter diesem Titel erschienenen Streitschrift von A. Riedler und der Streitschrift „Theorie und Wirklichkeit bei Triebwerken und Bremsen“ von St. Löffler. Von Eugen Meyer, Charlottenburg.

Preis M. 6.—

Es kommt hier der gleiche Interessentenkreis in Frage wie bei Gümbel.

Berlin W. 9, Mitte Dezember
Linkstraße 23/24 1920

Julius Springer

Zum Weihnachtsfest

... schenkt man dem Künstler, dem Handwerker, dem Kunstreund:

Handwerkliche Kunst
IN ALTER UND NEUER ZEIT
Herausgegeben vom Deutschen Werkbund

160 Seiten mit Abbildungen der besten Beispiele gediegener handwerklicher Kunst, erläutert durch kurze und sachliche Aufklärungen über ihre Herstellung aus der Feder der ausführenden Künstler.

LADENPREIS 60 MARK

In Papierband 25/23 cm, vollendet in Satz, Druck und Ausstattung, auf Kunstdruckpapier von seltener Güte. Bedingt bis 1. Februar 1921 45 Mark
bar 40 Mark und 11/10.

Verlag Hermann Reckendorf, Berlin W35
und München

[2]

(Z) Soeben erschienen:

Der Sterngürtel
Zweite Auflage des
Sternbüchlein für jedermann
von M. Walter, Astronom in Bozen.

Mit 39 Abb. Ord. 6.— M., geb. 4.50 M., bar 4.— M. und 11/10.

Die zweite Auflage ist textlich und illustrativ um mehr als das Doppelte erweitert, tabelllos ausgestattet und mit dem wissenschaftlichen Titel „Der Sterngürtel“ von Spiegelweg gezeichnet.

Über die erste Auflage urteilt A. Stenzel in Astron. Zeitschrift, XI. Jahrg., Nr. 1:

„Unter den vielen Schriften, die dem Laien zur Einführung in die Himmelskunde dienen sollen, besitzt Walters Sternbüchlein unstreitig den Vortzug größter Fähigkeit. Flott, ja oft humorvoll geschrieben, weist es dem der Astronomie nicht Kundigen einen leichten, bequemen Weg zu den Höhen der erhabenen Wissenschaft, den in der Tat jedermann wandeln kann. Vorkenntnisse werden in dem Sternbüchlein nicht vorausgesetzt, dennoch oder wohl gerade deshalb wird der beabsichtigte Zweck erreicht: das Interesse an der Sternenwelt, die Liebe zur Forschung und der Trieb zu eigener Beobachtung der Wunder des Himmels geweckt und gefördert.“ —



Verlag Natur und Kultur, München.



Im Laufe dieses Monats erscheint:

Perspektivisches Zeichnen

von

Architekt Max Schröder

VI. Auflage. 48 Seiten. 47 Abbildungen
revidiert und mit neuem Buchschmuck versehen von
Architekt Ludwig Warning,
Fachlehrer für Architektur am Technikum Strelitz.

Preis ord. M 5.—, no. 3.75, bar 3.50 und 11/10.

Um die im Buche behandelten Perspektiven auch praktisch konstruieren zu lassen, hat Ludwig Warning 9 Aufgaben-tafeln, 25,5×36,5 cm gross, entworfen, in die die Lösungen auf freigelassenem Raum gleich eingezeichnet werden sollen.

Die Tafeln sind im Druck; sie kosten ord. 15.— M, bar 10,50 und 11/10 u. werden nur bar abgegeben. Die Lösungen dazu sind in Vorbereitung.

Interessenten sind in erster Linie die **Studierenden** technischer Lehranstalten; ferner **Architekten, Techniker und Zeichner**.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Strelitz in Meckl.,
im Dezbr. 20.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hüttenkofer.

Die „Mitteilungen der Vereinigten Handelskammern Frankfurt a/M.—Hanau“, Dezember 1920, schreiben:

„Im Verlag L. Sänger in Frankfurt a/M. ist eine sehr zweckmassige Paritätstabille erschienen, auf Grund deren mit Leichtigkeit die Parität der Währung eines Landes nachgeschlagen werden kann, wenn die entsprechende umgekehrte Parität bekannt ist. Es lässt sich daher z. B. ablesen, wieviel italienische Lire 100 Schweizer Franken entsprechen, wenn 100 italienische Lire in der Schweiz etwa 37,50 notieren.“

Soeben erschien:

Paritätstabelle

Preis M 15.— ord.

Ich liefere bar: M 10.—

Jede Bank, jedes Exporthaus braucht dieses Buch.
In 21 Tagen wurden bereits 2000 Stück abgesetzt.

Ich liefere nur direkt.

L. Sänger Verlag / Frankfurt a. M.

— 18 Gwinnerstrasse 18 —

	<p style="text-align: center;">Z</p> <h2>Ganzlederausgaben</h2> <p>Casimir von Chledowski Neapolitanische Kulturbilder 250 M.</p> <p>Bernhard Hasler Das Märchenbuch Band IX Frau Holle und anderes 200 M.</p> <p>Paul Kristeller Kupferstich und Holzschnitt 250 M.</p> <p>Bruno Cassirer Verlag / Berlin</p>
--	---

Z In meinem Verlage erschien:
Unterweisung im Gebrauch
von

**Generalstabs-
und Touristen-Karten**

Bearbeitet von

W. Eckert
Bermessungsdirigent a. D.

2. Auflage.

Mit 12 Abb. Preis 1.— M.

Federmann, der sich mit Hilfe einer Karte im Gelände orientieren will, findet in dem vorliegenden Werkchen die beste Anleitung; der Gebrauch des Kompasses, die Bestimmung der Ortszeit, der geographischen und magnetischen Meridiane wird in leichtfasslicher Weise erläutert, ebenso das Orientieren von Karten nach Sonne und Uhr. — Für jeden Touristen ein äußerst wichtiges Hilfsmittel.

Berlin NW. 7,
im Dezember 1920.

R. Eisenhardt,
Verlagsbuchhandlung.

Wir erhöhten den Teuerungszuschlag auf ältere Bestände auf 75%.
Krüger & Co, Leipzig.

Fortsetzungen für 1921.

Le Droit d'Auteur (34. Jg.)	Fr. 5.60
La Propriété Industrielle (37 Jg.)	Fr. 5.60
Les Marques Internationales (29. Jg.)	Fr. 6.—

The Cumulative Book Index
(23 Jg.) § 12.—
Supplement to the United States Catalog einschließlich des gebundenen Jahresbandes.
Einziger amerikan. Bücher-Katalog!

Zentralblatt für die Papier-industrie (39 Jg.)

Kontinuat.-Angaben erb. sofort.
Interessenten der Veröffentlichungen des Berner Internat. Bureau und der Amerikan. Bücher-Kataloge wollen Prospekte kostenfrei einfordern.
Leipzig. **G. Hedeler.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Z In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Gonntagsgedanken

Kurze geistliche Lesungen im Anschluß an die Evangelien der Sonn- und Festtage des Kirchenjahres.

Herausgegeben von Dr. Ernst Breit.

80. VIII u. 176 Seiten in vornehmen Pappband gebunden.
Preis M. 16.— ord. mit 35% Rabatt, M. 10.40 netto.

Unter diesem Titel bietet der aus seinen früheren Schriften bereits wohlbekannte Verfasser den deutschen Katholiken ein Werk, das der religiösen Verinnerlichung und Vertiefung dienen soll. Im Anschluß an die Evangelien der Sonn- und Festtage des Kirchenjahres übermitteln die kurzen Kapitel des Buches einen Schatz von Anregungen und Gedanken zur Förderung und Pflege des religiösen Lebens. Ein Hauptvorteil des Buches ist die Kürze und Klarheit in der Darlegung und Entwicklung der Gedanken, ferner die poezielle, bildreiche Sprache, die dem Werke einen hohen literarischen Wert verleiht und dem Leser neben der Erbauung und Erhebung auch einen ästhetischen, künstlerischen Genuss bereitet.

Das schönste Weihnachtsbuch für die kathol. Familie.

Der Verfasser hat sich durch seine bisherigen Veröffentlichungen eine große, weitverzweigte Lesergemeinde erworben, und Firmen mit katholischer Kundenschaft werden mit diesem Buche großen Absatz finden.

Wegen der vielen Vorausbestellungen können wir in Kommission erst nach dem Feste liefern.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hamm, Westf., den 6. Dezember 1920.

Breer & Thiemann.

Nach Annahme durch den Reichstag
erscheint bei mir:

I.

Das neue Kapitalsfluchtgesetz

II.

Das Devisenumsatzsteuergesetz

Ich liefere

je 1—10 Stück mit 30%	Rabatt
je 11—25 " "	33 1/3 % "
je 25—50 " "	40% "
je 50 und mehr " "	50% "

Bestellen Sie bereits jetzt, die Schriften werden stark gefragt sein.

Ich liefere nur direkt!

L. Sänger Verlag, Frankfurt a. M.,

18. Gwinnerstrasse 18.

Die von meinem Institut herausgegebenen „Adressen Gebildeter“ erscheinen vom Januar 1921 ab getrennt als:

1. Adressen akademisch Gebildeter
2. Adressen von Damen der Gesellschaft

Sie werden abgegeben in Partien zu je 50 Stück zum Preise von M. 12.50 franko Nachnahme bei einem Abonnement auf je 500 Adressen. Ohne Abonnementseingang erhöht sich der Preis auf M. 15.— Es erscheinen jeweils 50 neue Adressen in Pausen von 2—3 Wochen. Bestellungen erbittet die

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen
(Rudolf Buchmann), Weimar

Z



L. Wilckens in Mainz:

Eulenburgs Real-Encyklop. 4. A.
15 Bde. Hhfz. Neueste A. Vollständig u. wie neu.

Joh. Leon sen. in Klagenfurt:
7 Bloem, Dreiklang, Geb.
5 — Sturmsignal, Geb.
In tadellosem Zustande.

Huwald'sche Buchh., O. Hollesen in Flensburg:
1 Meyers Ortslexikon d. Dtschn. Reichs. 2 Bde. 1916. Geb. Tadellos neu.

Verlag »Der Neue Merkur« in München:

Der Belfried. Eine Monatsschrift für Geschichte u. Gegenwart d. belgischen Lande. 1. u. 2. Jg. (1917, 1918). Hrsg. bei der Politischen Abteilung des Generalgouvernements Belgien. Insel-Verlag. Geb.

Verhaeren, Emile, les villages illusoires. Mit 15 Radierungen v. Henry Ramah. Inselvlg. Geb.

Hodler, Ferdinand, Schlacht bei Marignano. Farbenlithographie. aufgezogen.

25 Blätter. Expressionistische Originalgraphik v. Max Zachmann. Kunst und Künstler. Jahrg. X und XII. Ungeb.

Forum. Jg. 1 (1914/15). Ungeb. Weisse Blätter. Jahrg. 1 (1913—1914). Ungeb.

Hobhouse, J. C., Journey through Albania 1809 und 1810. II. edition. London. 2 Bände mit Tafeln. Halbfanz.

Craz & Gerlach in Freiberg. Sa.: Sammlg. gemeinverständl. Vorträge. Serie VIII—XVII. Hfz. Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins. Bd. 35—44. Origbde. Auszug a. Krünitz' Encyklopädie. Tl. 1—26. 1786—1805. Hldr.

Scotts Romane. Ill. Ausg. 12 Bde. Grote. Orig.-Lwd.

Rapin, allgem. Gesch. v. England. 11 Bde. 1755—60. 4°. Hldr. Wir bitten um Gebote.

Angebotene Bücher.

Moritz Trömel in Wien:

- 1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Kunsth.-Leder. Wie neu.
- 1 — do. Bibl.-Ebd. Wie neu.
- 1 — do. 22 Bde. Bibl.-Ebd. Sehr gut erhalten.
- 10 Dahns ges. Werke. Serie II. 8 Bde. Hlblwd. geb. Gebote direkt erbeten.

F. Weigel Nachf. in Nürnberg, Adlerstr. 6:

- 1 Der Nibelunge Not. Monumentalausg. Hans v. Weber.
- 1 van Dyck-Mappe. 56. Blatt. Kleinmann, Haarlem.
- 1 Gold. Klassiker-Bibel.
- 1 Doré, Bibel.
- 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue rev. Jub.-Ausg. 17 Bde. Hlbldr. mit Goldschn. Luxus-Ausg. Tadellos, neue Exemplare. Preisgebote direkt erbeten.

Ottosche Buchhandlung, Leipzig: Paul, J., Museum. 1814.

- Freiheitsbüchlein. 1805.
- d. heiml. Klagelied u. d. wunderb. Gesellschaft in d. Neujahrsnacht. 1802

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:
1 Bismarck-Museum in Wort u.
Bild. 1896. Gr.-Fol. Expl. auf
Bütten Nr. 897. Prachtlederbd.
M 275.

Für Firmen mit plattdeutscher Kundenschaft.

Wir übernahmen die Restvorräte der Werke des im Felde gefallenen plattdeutschen Dichters

August Seemann:

- Heitblicken.** Balladen un Lieder. Geb. 4.—
- Andäu.** Nige Lieder un Balladen. Brosch. 5.—
- Twelicht.** Drüdd Reig, Gedichte. Brosch. 5.—
- Vierblatt.** Ein viert Blatt. Gedichte. Brosch. 5.—
- Hänn'n.** Ein föft Band Gedichte. Brosch. 5.—
- As dat Leben schoelt.** Verstellse. Brosch. 5.—
- Bewernadeln.** Ein sösst Strutz Gedichte. Brosch. 5.—
- Dreieinigkeit.** Nige Gedichte. Brosch. 5.—

Wir liefern einzeln mit 35%.
20 Bände gemischt mit
40% Rabatt.

Ferner bieten wir an:

- Verlecknis plattdeutscher Böker** für —.50
- Verzeichnis plattdeutscher Kunstlieder** für —.60

John Brinkman
(Ausgabe Wilh. Werther)

- Vagel Grip.** Brosch. für 1.25
- Uns' Herrgott up Reisen.** Brosch. für 1.25
- Kleinere plattdt. Erzählgn.** Brosch. für 1.25

Nack, Schnurren-Schüssel.
Humor in pommerschem Platt, reich illustr. von F. Maddalena. Brosch. für 2.—

Gebunden für 3.—
Bestellungen erbeten.

Neuer Verein für deutsche Literatur A. Bolm,
Berlin SW. 61.

H. O. Sperling in Stuttgart:
1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bände. Prachtausgabe.
1 — do. 20 Bde. Prachtausgabe.
Beide Ausgaben noch gut erhalten.

W. Hanemann in Rastatt:
9 Schreiber, mediz. Taschenwrtrb. Ca. 700 Kronen-Bücher. à 90 J.
Alles neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Bielschowsky, Goethe.
Wölker, engl. Lit. 2 Bde.
Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Bd. 1—54.
Corning, Anatomie.
Kronacher, Tierzucht. Kplt.
Stammler, Institutionen.
Duval, Anatomie f. Künstler.
Heller, Geschichte d. Physik.
Arnold, Wechselstrom. II.
Cellini, übers. v. Goethe. Schöne Ausgabe.

Jahnke, Flächen.
Kommerell, Raumkurven. (Sig. Schubert.)
Dickens, Werke. Englisch.
Holze, Schule d. Elektrotechnikers.
v. Zahn & Jaensch Ant., Dresden:
Gesamt-Ausgaben von Kant, — Schelling, — Fichte, — Hegel, — Schopenhauer, — Nietzsche u. and. Philosophen.
Ferner: Schiller, — Herder, — Goethe, — Brentano, — Arnim, — Hauff, — Heine, — Höltig, — Hölderlin, — Wieland, — Jean Paul in Ausgaben d. Zt.

A. Buchholz in München:
* Bahrdt, K. Fr., Gesch. m. Lebens. 1790.
* Polko, musikal. Märchen.
* Memoiren d. Königin v. Navarra.
* Schiller, röm. Kaiserzeit. 1883.
* Shakespeare, v. Gundolf. 1. 8.
* Droysen, Historik.
* Aristoteles. Griech. u. dtsc. I.
* Sontheimer, Zusammenstell. d. Heil- u. Nahrungsmittel. 1840.

Paul Haupt in Bern:
* Graetz, Physik. Bd. I: die Naturwissenschaften.
* Mayerhofer, Zoologie.
* Benninghausen, Anatom. f. Zahnärzte.
* Waentig, Belgiens Volkswirtsch. (B. G. Teubner.)
* Egli, Bauformenlehre. Zeichnungen u. Erläuterungen.
* Lipschütz, Bakteriolog. Grundriss u. Atlas d. Geschlechtskrankh.
* Villiger, Gehirn u. Rückenmark.
* Bunge, physiolog. Chemie.
* Wundt, physiolog. Chemie.
* Broesike, Lehrb. d. normalen Anatomie. II. Hälfte. Br. N. A.

Lichtenberg & Bühlung in Magdeburg:
* Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Aufl. 1914. Hldr. Tadellos neu.
Gepl. Angebote umgehend direkt.
Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld:
* Montanus, Berg. Vorzeit.
* Waldmann, griech. Originale.
* Ibsens Werke. 10 Bde.
* Boehn, Biedermeier.

W. Hanemann in Rastatt:
Als d. Grossvater. Grunow.
Andersen, Herrenmenschen.
Bach, Wasserräder.
Redtenbacher, Wasserräder.
Jensen, Schwarzwald, ill.
Meister der Farbe.

Holze & Pahl in Dresden:
1 Sachs-Villatte. Grosse Ausgabe.
Buehh, Hans Dommes in Köln:
* Blaue Reiter.
* Kandinsky, Geistige i. d. Kunst.
* Küstner, Gynäkologie.
* Jaschke-Kröning, Gynäkologie.
* Tappeiner, Anzneimittellehre.
* Bumm, Geburtshilfe.
* Lagarde, dt. Schriftn. (Diederichs.)

Ramdohrsche Bh., Braunschweig:
Hornung, neueste Erfahrungen a. d. Geisterleben. 1858.
— neue Geheimnisse des Tages. 1857.
Hesse, die drei Grafen v. Rheinstein.
Lamprecht, dt. Gesch. 12 Bde.
Hanow - Hoffmann - Lehmann, gr. Kommentar z. Reichsversicherungsordnung. 5 Bde. Geb. (Heymann.)
Storms Werke. 8 Bde. in 4 Bdn. Orig.-Ausz. (Westermann.)

L. & A. Brecher in Brünn:
Porträts von Montanisten u. Technikern, — Napoleon David), — Bassano, Herzog Hugue Bern. (Gothaischer Hofkal. 1891.) — König Albert von Sachsen, — Königin Carola von Sachsen. Schloss Morawetz in Mähren.
Burg Mittrow in Mähren.
Schloss Biskupic in Mähren.
Ostrau, — Brünn. Ansichten.
Deutschlands etc. Verfall. Kplt. Briefe e. Unbekannten. (Insel.) Mit 2 Portr.
Detzel, christl. Ikonographie.
Mumby, the romance of book-selling. Lond. 1910.
Muther, Gesch. d. Malerei.
Roman. Philologie, — Grammatik, — Wörterb., — Zeitschriftn.

Bücherstube Walter Severin in Hagen i. W.:
1 Cöllen, neue Malerei. (München 1913.)
1 Maeterlinck. (Langewiesche.)

Aug. Bürger Nachf., Schwerin, M.:
1 Kerp, die aussereurop. Erdteile. Geb.

Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund, Schweden:
* Praetorius, äthiop. Grammatik.
List & Francke in Leipzig:
Jähns, d. französ. Heer. 1873.
Zahn, Forschgn. z. neutest. Kanon. I u. ff.
Marpurg, Anl. z. Klavierspielen.
Hönig, Oliver Cromwell. 4 Bde.
Preuss, Exp. nach Ostasien. 4 Bde.
Schurz, Urgesch. d. Kultur.

Carl Hözl in Wien I:
* Krauss, Anthropophyenia. III.
* Buch denkwürdiger Kinder.
* Münsterberg, chines. Kunstg.
* — japan. Kunstg.
* Fechner, Tagesansicht gegenüber der Nachtansicht.

Georg Rosenberg in Fürth i. B.:
* Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 u. 27 Bde. in Hfz. u. Pracht ausg.
* Mosses Reichsadressb. 1915 u. 20.
G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau:
* Corpus juris civilis. (Auch gebraucht.)

Agentur des Rauen Hauses in Hamburg 1:
Versmann, der Gottestisch. Geb.

M. Edelmann in Nürnberg:
* Kimmich, Zeichenkunst. 2 Bde.

Krüger & Co. in Leipzig:
* Virchow, Cellularpath. 1871.
* Voltaire. 43 tom. u. 70 tomes. (Kupf.?) Paris 1817 und 1785.
* Scherr, Germania. Gr. Ausg.
* Goethe. 12°. A. I. H. A. e.
* Reichenbach, sensit. Mensch.
* Lane-Liljequist, Augendiagn.
* Böninghausen, ther. Taschenb. Allg. dt. Biographie.

Ignaz Schweitzer, München NO. 6:
* Novalis. Alle Ausgaben.
* Goethe, Naturwiss. Kürschner.

Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:
* Dahlmann, Politik.

A. Trogisch in Fraustadt:
* Wild u. Hund 1920. Kplt. Ev. gb.

Louis Naumann in Leipzig:
1 Rosenberg, Hdb. d. Kunstgesch.
1 Schenkel, Bibel-Lexikon. 5 Bde. Unbenutzte Exemplare.

Kuhntsche Buchh. in Eisleben:
* Mie, Elektrizität.
* Freytag, Gustav, Werke. 2. Serie. (Schwarz Halbldr.)
* Mansfeld, — Eisleben. Ansichten, — Bücher, — Münzen (kaufe ich immer).
Tafel, Tibet.

Dickens, Christmas Carol. With illustrations by John Leech.
Aeltere oder Erstausgabe.

Barockarchitektur. Alles.
Holl. u. flämische Malerei. Alles.
Fiber, die europ. Hemipteren.
Weyler, Lehrb. d. Physik. I.
Bartels, dtsc. Lit. 2 Bde. Alte A.
Weigand, Löffelstelze. (Fried.-A.)

S. Schropp'sche Landkarten-Hdlg in Berlin NW.:
Heines Buch d. Lieder. I. Orig.-Auszage.

Urban & Schwarzenberg in Wien:
Unna, allg. Therapie d. Hautkrankh. 1894.

Otto F. Sippel in Nürnberg:
* Raabe, des Reiches Krone.
Fr. Weiss in Grünberg i. Schl.:
* Holde, Untersuchung d. Kohle.
* Benedikt-Ulzer, Analyse.

- J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen:
 *Annalen der Physik. Jahrg. 1910
 —1920. Brosch. oder gebunden.
 *Physikal. Zeitschrift. Jahrg. 1910
 —1920. Brosch. oder gebunden.
 *Jahrbuch f. Radioaktivität und
 Elektronik. Jahrg. 1910—1920.
 Brosch. oder gebunden.
 *Kayser u. Runge, Handbuch der
 Spektroskopie. Bd. 1—6. Geb.
 *Janssen, Gesch. des deutschen
 Volkes. Kplt. Gebunden.
 *Pastor, Gesch. d. Päpste. Geb.
 Nur direkte Angebote erbeten.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Archiv f. Rassenbiolog. Kplt. u. e.
 — f. Laryngologie. 1900—1920.
 Sächs. Gesetz- u. Verordnungsbl.
 1904—18.
 Byzant. Zeitschrift. Kplt. u. e.
 Heim, Weltbild d. Zukunft. 1904.
 Falckenberg, Gesch. d. Philos.
 7. A.
 Kähler, dogmat. Zeitfragen. 2. A.
 Keil-Delitzsch, bibl. Kommentar.
 Aschbach, Wiener Univers. Bd. 3.
 1889.
 Globus. Jg. 8, 11, 12, 16—25, 41
 —46, 71—90.
 Korrespondenzblatt f. Anthropo-
 logie. Kplt.
 Ztschr. f. Ethnologie. Kplt. u. e.
 Paulus Diakonus, v. Abel. 3. A.
 Goncourt, Stecher u. Maler.
 Kaufmann, Caesarius v. Heister-
 bach.
 Kellers Werke. Bd. 8.
 Kupferstiche u. Holzschn. alter
 Meister. Mappe 9.
 Scheffel, Trompeter, ill. v. Werner.
 Scherr, Prophet v. Florenz.
 Seidel, H., ges. Werke.
 Sievers, angelsächs. Gramm. 3. A.
 Tschechows Werke. Bd. 2, 3, 5.
 Volkelt, Grillparzer als Dichter d.
 Trag.
 Aegidius Corboliensis, Carmina
 medica.
 Luciani, Physiologie. Bd. 1.
 Chasles, Gesch. d. Geometr. 1839.
 Jahrb. d. geolog. Reichsanst. 1867
 —1889.
 Carlyle, frz. Revolut. Bd. 2. 1907.
 Fontes rerum Austriacarum. Kplt.
 Grote, Stammtafeln.
 Hedin, zu Land nach Indien.
 — Transhimalaja. Bd. 3.
 Jaegers Weltgesch. Bd. 3. Hft.
 Schultz, das höf. Leben.
 — deutsches Leben. 2 Bde.
 Slatin Pascha, Feuer u. Schwert
 im Sudan.
 Stanley, im dunkelsten Afrika.
 Brunner, dt. Rechtsgesch. 2 Bde.
 Ehrenberg, Hdb. d. Handelsrechts.
 Hellwig, Lehrb. d. dt. Zivilproz.
 Jahrb. d. öff. Rechts. Syst. Tl. Bd. 3.
 Windscheid, Pandektenrecht. 9. A.
 Zachariae, Jus graeco-romanum.
 Kplt. u. e.
 Berleburger Bibel.
 Dächsels Bibelwerk.
- Alfred Lorentz, Leipzig, ferner:
 Bonitz, aristotel. Studien.
 Dürr, Lehre v. d. Aufmerksamk.
 Geheimwissenschaft, — Alchimie.
 Lotze, Mikrokosmus. 3 Bde.
 Nietzsche, fröhliche Wissensch.
 Pestalozzi, Schriften. Bd. 11. 1823.
 Die deutsche Schule. Kplt.
 Crowe, Gesch. d. ital. Malerei.
 Enneccerus, Versbau d. frz. Lieg.
 Gemäldegalerie d. Kaiser Friedr.-
 Museums, v. Posse.
 Hagen, das Narrenbuch.
 Hamann, J. G., Schriften. 7 Bde.
 Kuhn, Kunstgeschichte.
 Morsbach, engl. Schriftspr. 1888.
 Müller, Grundr. d. Sprachwiss.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 *Archäol. Zeitg. Bd. 1—3, 7, 12,
 15—17, 20—22, 24, 25.
 *Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. II,
 H. 2 u. 3; Bd. IX, 1; Bd. X, 2;
 Bd. XI, 1 (Taf. 2 u. 4); Bd. XII,
 4 (Tit. u. Ind.); Bd. XV, 1—3;
 Bd. XIX, 1. Ich zahle f. ge-
 brauchte Hefte je 125 M, Tafeln
 je 20 M, Bände 500 M.
 *Arch. f. exper. Pathol. Bd. 9—12,
 23, 31—41, 47 u. ff.
 *Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs-
 u. Gen.-Mittel. 1898—1903, 1905
 —1906, 1912, 1914—20.
 *Journ. f. Gasbeleuchtg. 1858—65,
 1871—73 od. kpl.
 *Arch. f. Ohrenheilkde. 1—35, 42
 43, 45—47.
 *Gesundheits-Ingen. Kplt. u. einz.
 *Philos. Monatshefte 1874—94 (Bd.
 10—30).
 *Flora (Bot. Ztg.). Bd. 9, 10, 16,
 32—34, 38—40, 44—80.
 *Zeitschr. f. d. dt. Altertum 1841
 —1865.
 *Chem. Centralbl. Kplt. u. einz.
 *Pharmaz. Centralbl. Kplt. u. einz.
 *Publ. d. Stuttg. literar. Vereins.
 Nr. 39, 63, 82, 83, 88—90. Ich
 zahle pro Bd. 50 M.
 *Hermes. Bd. 6, 7, 9—13, 52—55.
 *Journ. of the R. Asiat. Soc. of
 Bengal 1—3, 5, 9, 15—18, 28, 31.
 *Jahresber. üb. d. Fortschr. i. d.
 Lehre v. d. pathog. Mikro-Org.
 Bd. 19 u. ff.
 *Nouv. Mém. de l'Acad. de Bruxel-
 les 1—9.
 *Mém. couronnés p. l'Acad. d.
 Bruxelles. (4°.) 1—11.
 *Heidelberg. Jährbücher 1808, 12,
 1814, 1815, auch Hefte.
 *— do. Bd. 11—36, 38—42, 44—51.
 *Bull. d. l'Acad. d. Bruxelles. Bd.
 1 u. 2 (1832).
 *Berg- u. Hüttenmänn. Zeitg. Bd.
 1, 3, 5—9, 11, 13, 14, 21, 23,
 24, 28—30, 32, 33, 35, 40,
 41, 44, 47, 54, 60, 62. Auch einz.
 Nrn. dieser Bde.
- Bruno Richter in Pössneck:
 1 Muther, Gesch. d. Mal. Antiqu.
- Friedrich Wilhelm in Leipzig-R.,
 Senefelder-Str. 9:
 *Adressbücher frz., belg., engl.,
 span. u. portug. Bergwerke u.
 Hütten.
 *Alles über Lehrergewerksch., —
 vereine, — kammern, — rat.
 Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Mannessische Liederhandschrift.
 Zürich 1750.
 *Berger, Schiller.
 *Biese, dt. Literaturgesch.
 *Blüthner, Pianofortebau.
 *Windscheid, Pandektenrecht. 9. A.
 *Olympia. Ergebn. d. Ausgrab.
 Kplt. u. einz., spez. II. III.
 *Gröbers Grundr. d. roman. Spr.
 2 Bde. od. II ap., auch II, I einz.
 *Haeckel, Kunstform. d. Natur.
 *Dennfeld, babylon.-assyrr. Ge-
 burtssomm.
 *Meyer, Reich u. Kult. d. Hettiter.
 *Koldewey, Ischartor i. Babylon.
 *Boghzöö, Stud. u. Bearb. z. d.
 Keilinschrifttext. I—III.
 *Wattenbach, Schriftwesen. 2. od.
 3. A.
 *Weber, M. M., a. d. Welt d. Ar-
 beit. 1907.
 *Stephenson, G., geschild. i. s. Le-
 ben u. Wirk. 1860.
 *Wunderwerk, D. grösste, uns. Zt.
 oder d. Eisenbahn i. Dampf-
 wagen in Liverpool. 1832.
 *Dampfwagenreisende a. d. Lpz.-
 Dresden. Eisenb. 1838.
 *Scharrer, Deutschl. erste Eisen-
 bahn. 1837.
 *Klassiker d. Kunst: Dürer.
 *Wyatt, D., Metal work a. its ar-
 tistic design. 1852.
 *Leibniz, philos. Werke, hrsg. v.
 Gerhardt. 7 Bde.
 *Gerber, üb. öff. Rechte. 1852.
 *Stahl, Protestant, als polit. Prin-
 zip. 2. A. 1853.
 *Martensen, Jak. Böhme, dtsch. v.
 Michelsen. 1882.
 *Revue d'hist. ecclésiast. Louvain.
 Vol. 11. 1910.
 *Jahrb. d. Ges. f. lothring. Gesch.
 1892. 1893.
 *Quartalschrift. Röm. Bd. 9—16.
 *Hammer, Gesch. d. schön. Redekunst
 Persiens.
 *Masius, Ansicht. d. Natur.
- Carl Stracke in Hagen i. W.:
 Keller, G., Werke. Fried.-Ausg.
 m. Fadenheftg.
 Gartenlaube 1870/71.
- Albert Müller, Nachf. von Orell
 Füssli & Co.'s Sort. in Zürich:
 *1 Schlieffen, gesammelte Schrif-
 ten. I—II. Geb.
 Angebote direkt erbeten.
- Grosso- u. Kommissionshaus deut-
 scher Buch- und Zeitschriften-
 händler e. G. m. b. H., Leipzig:
 1 Deutsches Archiv f. klin. Medi-
 zin. Bd. 1—128. Geb.
- Reitz & Koehler, Frankfurt a. M.:
 Zimmersche Chronik. Orig.-Ausg.
 Nietzsche. Gr. 8.
 Kröger, I. (Jansen-Ausg., bunt.
 Einbd.)
 Klass. d. Kunst: Rubens.
 Ibsen. 10 Bde.
 Albertina. Lfg. I. II.
 Literatur üb. Wein.
- Léon Saunier in Elbing:
 1 Deutsche Gedenkhalle. Berlin
 1907.
- Otto F. Sippel in Nürnberg:
 *Kuhn, allgem. Kunstgesch. (Ben-
 ziger.)
- Otto Hendel's Buchh., Halle a/S.:
 Gaupp-Stein, C.P.O.
 Jul. Stinde. Alles.
 Koser, Friedr. d. Grosse.
 Meyers gr. Konv.-L. C. Bd. 18/20.
 — do. D. Bd. 14 m. G.
 Genealog. Taschenbuch. Größere
 Reihe.
 Schlosser Weltgeschichte. 27. A.
 1. Doppelbd. apart.
 Tanera, Ordonnanzoffizier. III.
 Buchheister, Drogistenpraxis. II.
 Hütte.
- P. Wiedemann in Strelitz. Alt:
 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 mit Erg.-Bdn. Antiquar., aber
 nur gut erhalten.
- Strecker & Schröder in Stuttgart:
 Artbauer, afrikan. Stunden.
 2 Riehl, W. H., kulturhist. Novel-
 len. Geheftet.
- Heinrichshofen'sche Buchhdig. in
 Magdeburg:
 Paul, deutsches Wörterbuch.
- J. & W. Boisserée in Köln:
 *Gehr, Sequenzen d. Missale.
 *Hettinger, Apologie d. Christen-
 tums. Bd. IV—V.
 *Zendavesta, übers. von Spiegel.
 1852.
 *Birt, röm. Charakterköpfe. 3. A.
 *Keyserling, Reisetagebuch eines
 Philosophen. 1. Aufl.
 *Scherr, Gesch. d. dt. Frauenwelt.
 — dt. Kultur- u. Sittengesch.
 *Brugier, Literaturgeschichte.
 *Misch, Lehrbuch d. Grenzgebiete
 d. Medizin u. Zahnheilkunde.
 *Sympher, Verkehrskarte d. deut-
 schen Wasserstrassen.
 *Kommerell, allgem. Theorie der
 Raumkurven u. Flächen. Bd. I.
 2. Auflage.
 Angebote direkt erbeten.
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
 *Dickens, Alte Ges.-Ausg. Dtsch.
 Geb.
 *Slevogt, Zauberflöte. Geb.
 *Französ. u. ital. Opern-Klavier-
 auszüge m. Text. Französ. u.
 ital. Ausg.
 *Zeitschrift f. Krystallographie.
 (Groth.) Bd. 1—55. Engelmann,
 Lpz. 1876—1919.
 *Balzac, Werke. Kplt. Geb. (Ins.)

- Carl P. Chrysanthus'sche Buchh. in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68:** Meyers Konv.-Lexikon. 23, 24. Luxus. (Reiseband.)
- Nietzsches gesammelte Werke. (Gr.-Oktav-Ausg., Kröner, L.)**
- Die Insel. I. Jahrg. Nr. 3, 10, 11.**
- Koch, die Pflanzenläuse (Aphiden). Ca. 1858.**
- Viebler, die Hemipteren.**
- Vivant Denon-Walser, eine einzige Nacht.**
- Mann, Thomas, der Tod in Venedig. (Friedensausgabe.)**
- Lieber's Code.**
- ABC-Code. V. edition.**
- E. Steiger & Co. in New York - Leipzig:** Bazar 1920, 33, 34.
- Cournot, Wahrscheinlichkeitsrechnung, deutsch v. Schnuse.**
- Culemann, christliche Ethik.**
- Die ägypt. grossen Offenbargn. Köln 1725.**
- Färberzeitung 1916.**
- Galen, der grüne Pelz. — Inselpfönig.**
- Geistbeck, der Weltverkehr.**
- Hellpach, d. geistigen Epidemien. (Gesellsch. 11.)**
- Heumann, Anilinfarbenfabrikat.**
- Levy, organ.-chem. Präparate.**
- Mauthner, Wörterb. d. Philos.**
- Meysenbug, Individualitäten.**
- Moll, Sexualleben d. Kinder.**
- Petroleum. Jahrg. 18 (1917/18).**
- Propertius, Elegiae, ed. Hosius.**
- Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindungen.**
- Riehl, neues Novellenbuch.**
- Schlicht, Adjutantenritt. — Fahnenkompagnie. — Kommandeuse. — Mobil. — Parademarsch. — Zu dumm. — Gardestern.**
- Tschirch, Hdb. d. Pharmakogn. I. Urban. Welttheater.**
- Vollers, Weltreligionen.**
- Wellhausen, Prolegomena z. Geschichte Israels.**
- Winckel, Gynaekologie.**
- Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ingen. 1918, 1920.**
- Leipz. Illustr. Zeitung. 3825, 3828, 3830, 3834.**
- Zobeltitz, Sammlg. ill. Monographien. Bd. 4. 6. 8—13, 15—17.**
- R. Dech & Co. Antiquar. in Bern:**
- ***Abraham, Theorie d. Elektrizität. Bd. 1.**
- ***Brehms Tierleben. Nur Säugetiere. (3. oder 4. Auflage.)**
- ***Ninon de Lenclos, Memoiren (nicht Briefe).**
- ***Worringer, Formprobl. d. Gotik.**
- ***Platen, Heilmeth. II u. Suppl.-Bd.**
- ***Die Musik. 14. Jg. Heft 4 und 5.**
- Weyers-Katzen in Aachen:**
1. **Fontes reum Austriacarum.** Bd. 61, 62. Geb. (Hölder, Wien.) Angebote direkt erbeten.
- J. Harder, Buchh., Altona, Königstr. 174:** Handwörterb. d. Staatswissenschaft. Onckens Geschichte in Einzeldarstell.: Hertzberg, Hellas u. Rom. Erdmannsdörffer, Gesch. Bd. 1/2. Handb. d. Ingenieurwissenschaft.: 3. Teil: Wasserbau. 7. Bd.: Landw. Wasserbau. 2. Bd.: Stauwerke. Kultur der Gegenwart. I 7, 11 I, — II 4 I, II 5 I, — III 3 I, — III 4 IV.
- Heiffenrich, fort m. Erzberger. Deutsche Gedenkhalle.**
- Heinitz, Komm. z. preuss. Stempelsteuergesetz. 1913.**
- Altdeutsche Textbibliothek: Reineke de Vos.**
- Meyer, Naturkräfte.**
- Gaedertz, aus Reuters jungen u. alten Tagen.**
- Vehse, preuss. Hofgeschichten. Halbleder.**
- Ermatinger, Gottfried Keller. Reichsgesetzblatt 1900—03.**
- Neumanns Jahrb. d. dt. Rechts 1919.**
- Dehio, kirchl. Baukst. d. Abendl. Schröder, Geschichte d. deutschen Ostseeländer.**
- Kopstadt, Beckerath. 1875.**
- Otto Meissner in Hamburg 1: Gierke, Bürgerl. Gesetzbuch v. d. deutschen Reichstag.**
- Heilemann, Berliner Pflanze.**
- Koehler, Ideale im Recht.**
- Hahn, Afrika.**
- Vischer, Shakespeare-Vorläufe. — das Schöne und die Kunst.**
- Münsterberg, japan. Kunstgesch.**
- Velhagen & Klas's Monatshefte. 27. Jahrg. Nr. 1—4.**
- Darwin, Abstammung d. Menschen. — Entstehung der Arten.**
- Apel, Ueberwindung d. Material.**
- Schmidt, badische Leibgrenadiere a. d. Loretto.**
- Hellwald, Erde und ihre Völker.**
- Hesse-W., Wunder der Welt.**
- Neumann, Schwarzwald.**
- Sievers, allgem. Länderkunde.**
- Ratzel, Völkerkunde.**
- Frobenius, unsträßl. Aethiopen.**
- Friedr. d. Grossen Werke. Blau Leinen. Bd. 1 u. 2. (Hobbing.)**
- Savigny, System d. heutigen röm. Rechts.**
- Hellwig, Lehrb. d. dischn. Zivilprozessrechts.**
- Ratzel, Erde und d. Leben.**
- Beyerlein, Jena oder Sedan.**
- Reichsgerichtsentscheidgn. in Zivilsachen. Bd. 65 bis Schluss.**
- Chr. Kaiser in München: Weltall u. Menschheit. Heft 1, 2, 3, 4, 5, 22 u. 23.**
- Georg Chr. Ursin's Nachf., Kopenhagen:**
- ***Wassermann, Renate Fuchs. Erste Auflage.**
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
- (L) Procop, geheime Geschichte, dtsh. v. Reinhard.
- (L) Droysen, Hellenismus.
- (L) Dostojewskis Wke. Fried.-A.
- (L) Tschirch u. Oesterle, anatom. Atlas.
- (L) Keplers Traum vom Monde.
- (L) Dumas, Lehrb. d. angew. Chemie. Bd. 6 u. ff.
- (L) Dtsche. Schachzeitg. 1918, 19.
- Ed. Beyer's Nachf. in Wien I, Schottengasse 7:**
- *Maciejowski, slav. Rechtsgesch.
- *Zippel, röm. Herrschaft in Illyrien bis auf Augustus.
- Schullern-Schrattenhofen, Kolonat in Görz.**
- Uahn, Reise durch d. Gebiete d. Drina u. Wardar.**
- albanische Studien.
- *Hoechstetter, Reise d. Rumelien.
- *Barth, Reise quer durch d. Innere d. Türkei.
- *Taube, histor. u. geograph. Beschreibung d. Königl. Slavonien.
- *Dümmler, älteste Gesch. d. Slaven in Dalmatien.
- *Gynkowicz, Albanien.
- *Vanicek, Spezialgesch. d. Militärgrenze.
- *Caplovic, Slavonien u. z. Teil Kroatien.
- *Theophrastus, Naturgesch. d. Gewächse.
- *Fraas, Gesch. d. Landwirtschaft i. d. letzten 100 Jahren.
- *Brué, europ. Türkei.
- *Miklosich, etymolog. Wtb. d. slav. Sprachen.
- *Fadras-Biffi, Wirtschaftsgeographie v. Oesterr.-Ungarn.
- *Róskiewicz, Studien üb. Bosnien u. d. Herzegovina.
- *Franger, die Busa.
- *Kautsky, landwirtschaftl. Lohnarbeit i. Dalmatien.
- *Gfrörer, byzantin. Geschichte.
- *Archiv f. ger. Psychologie. Kplt. u. einzeln.
- *Zeitschr. f. Physiol. u. Psych. d. Sinne. Kplt. u. einzeln.
- Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:**
- *Webb, Problem d. Armut.
- *Festgabe f. Schmoller.
- *Fürster, winterh. Blütenstauden.
- *Samarow, Szepter u. Kronen.
- *Brehms Tierbilder: Säugetiere.
- *Wölfflin, klass. Kunst.
- *Kretzschmar, Konzertsaal. Hfz. Friedensausg.
- *Meyers gr. Konv.-L. Bd. 4. Lwd.
- *Koeppen, Religion d. Buddha.
- *Drechsler, arab. Himmelsglobus.
- *Uchtomski, Reise d. Grossf. Nikolaus.
- *Aratos, Sternerscheinungen.
- II. G. Wallmann in Leipzig:**
- Baudissin, schlesw.-holst. Chronik. Andreas. Burns und s. Familie.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**
- Angebote direkt erbeten.
- *Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissenschaft. 6 Bde. Blau Leinen.
- *Dreger, europ. Weberei u. Stick.
- *Racinet, l'ornement polychrome. Kplt. u. einzeln.
- *The Studio. Ganze Reihen u. e.
- *Aldenhoven, Gesch. der Kölner Malerschule.
- *Bastard, Peintures et ornements de manuscrits. Paris 1835.
- *Becket, Altertavler in Daamark. Kopenhagen 1895.
- *Baum, roman. Baukst. i. Frankr.
- *Bertaux, l'art dans l'Italie méridionale.
- *Brown, the arts in the early England.
- *Popp, Architektur d. Barock- u. Rokokozeit.
- *Versteigerungskatalog d. Collection Hayashi. Paris 1902.
- *Wright, ausgeführte Bauten.
- *Studio. Bd. 1—10.
- *Neuschler, d. Cisterzienser d. Abtei Bebenhausen, 1877.
- *Neuscheler, Lehre v. d. aestimator. Rückgabe d. Vertrag. nach d. röm. Recht. Stuttgart 1899.
- *Luthmer, deutsche Möbel der Vergangenheit.
- *Allgem. deutsche Biographie.
- *Kuhn, allgem. Kunstgeschichte.
- *Beattie, Schweiz in Bild. 2 Bde.
- *Grabar, russ. Kunstgeschichte. Moskau 1911.
- *Skarpe, the seven periods of English architecture.
- *Lehnert, Porzellan.
- *Fred, Wohng. u. ihre Ausstattg.
- *Brüning, Porzellan-Handbuch d. Kgl. Museen.
- *Berling, kunstgew. Stilproben.
- *Falke, Majolika.
- *Jännicke, Grundriss d. Keramik.
- *— Geschichte d. Keramik.
- *Münzenberger u. Beissel, zur Kenntnis u. Würdigung d. mittelalterl. Altäre.
- *Diehl, l'art byzantin dans l'Italie méridionale.
- *Didron ainé, Annales archéologiques. 28 Bde. 1844—81.
- *Riegl, spätrom. Kunstdustrie.
- *Magnus-Petersen, Beskrivelse af Kalkmalerier i. Danske Kirker.
- *Innendekoration. Jahrg. 8—15 (1892—1904).
- *Katz, Werke klass. Kunst. 3 Bde.
- *Neumeister, Waisenh. f. Dessau.
- *Bode, Anna Amalie Herzogin v. Sachsen-Weimar.
- *Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb.
- *Larousse, Dictionnaire.
- *Pompeji, Albo della Casa de Vettii. (Neapel.)
- *Corell, Schweizer Brunnen.
- *Schleicher, vergl. Sprachforschg.
- Jacob Zeiser in Nürnberg:**
- *Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode u. deutsche Gesch. 1917.

Gustav Brauns in Leipzig: Hildebrand, u. Raben flogen um Dohna.	J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Shakespeare, hrsg. v. Gundolf. Förner, Sprachen, v. Boghazköi. Esterhazy, Dreyfusprozess. Hackländer, Geheimnis d. Stadt. Jensen, indische Zahlwörter. — Inschriften aus Assur. Müller, Etrusker. — Asien u. Europa. Sanders, Momentlexikon. Schulze, latein. Eigennamen. Vullers, Lexic. persico-etymol. Wetherell, weite Welt. Dresdner Ausz. Wie Bismarck entlassen wurde. Sprenger, Geographie Arabiens. Wolfram, Parzifal, v. Bartsch.	Koehler & Volekmar A.-G., Abt. Sortiment, in Leipzig: 3 Fricke, Handb. d. Katechismus- Unt. III. 3 Besser, Bibelstunden. XI.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Meyers K.-L. 6. A. Bd. 22/24. Alle Einb. Rohde, Psyche. Kierkegaard, Entweder — oder. Klockmann, Lehrb. d. Mineralog. Chemiker-Kalender 1920. Krefft, Terrarium. Schmalhausen, Fl. v. Mittelrussl. Focke, Pflanzenmischlinge. Fürster, winterh. Blütenstauden. Spielhagen, problem. Naturen. Muret-Sanders, Wtb. Gr. A. Sachs-Villatte, Wtb. Gr. A. Justi, Winckelmann u. s. Zeitg. I. Bölsche, dt. Landschaften. Waldmann, Dürer-Handzeichn. Haeder, Oelmotoren. I. 2. A., — Kleinmotor. — Maschinenmeist. Mischna-Traktate, hrsg. v. Fiebig. Reich, das Minus. Hdb. d. Kinderheilkunde. II/1. Darwin, Reise um die Welt. Knoche, Niu lustert mol. Allg. dt. Kommersbuch. Ausg. B. König, Nahrungsmittelchemie. Steen, 40 Phototypien. Wissensch. u. Bildung. 75. 108. Müller, Aquivalente im Patentr. Strindberg, mod. Novell. Fried.-A. Dütting, Selbstentlader. Delitzsch, Welt d. Islam. Weiss, Weltgesch. II. Chwolson, Lehrb. d. Phys. II. III. Erbsteins Verzeichn. IV. Troje, Vereinszollgesetz. 1869. Ebeling, . . vergess. Winkel. Presber, Media in vita.
Friedr. A. Wordel in Leipzig: *Archiv f. Dermatologie u. Syphi- lis. Bd. 1—54.			
Albert Rathke in Magdeburg: Blätter f. Zuckerrübenbau 1890— 1920. Dippel, das Mikroskop. Fresenius, quantitative Analyse. Handb. d. techn. Mykologie. I/V. Landolt, opt. Drehungsvermögen. Lippmann, Chem. d. Zuckerarten. Maercker-Delbrück, Spiritusfabri- kation. 1908. Oppenheimer, Fermente. 4. Aufl. 1913. Huisse, mikrochem. Anal. 1900. Hanousek, techn. Mikroskopie. Leiss, opt. Instrumente. Rinne, Polarisations-Mikroskop. Zeitschr. d. Vereins der deutschen Zuckerindustrie 1900—1920. Doré-Perrault, Märchen. 1865. Bühler, Filtern u. Pressen.			
»Litera« in Darmstadt: *Chem. Zentralbl. 1887 u. 1911. *Liebigs Annalen der Chemie. Bd. 167 u. 168. Zahle beste Preise u. erbitte di- rekte Angebote.			
Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien: Camerer, Vorlesungen über Was- serkraftmaschinen. Dickens' ausgew. Romane. IX: Die Pickwickier. Bd. 1. Geb., ev. geh. (Verlag Albert Langen, jetzt Musarion-Verlag, Münch.) Doré-Bibel. Krey, Erdruck.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Klinik, Med., 1919. (A) Kaysers Bücherlex. 36 Bde. (A) Jahrbücher f. Nat.-Oek. Kplt. (A) Bibliotheca geogr. Kplt. (A) Ztschr., Geographische. 1/26. (A) Anzeiger, Geogr. 1—21. (A) Jahrbuch, Geogr. 1—38. (A) Mitt. d. mil.-geogr. Inst. 1/33. (A) Ztschr. f. wiss. Geogr. 1—8. (A) Jahresbericht, Geogr., a. Öst. I—X. (A) Drude's Annalen d. Physik. Bd. 52—57. (A) Raymund Sebastianus, Sieg- burg. Heiligtum. (A) Pertz' Monumenta. Scriptores. Tom. XI u. XII. (A) Kehrein, das Annolied. (A) Dionysius Periegetos, ed. Bernhardi. (A) Eustathius, Comm. ad Homer. (A) Mozart, Autogramme. (E) Trendelenburg, histor. Beitr. z. Philos. (E) Scriptores hist. Augustae, rec. Peter. (E) Kaufmann, Caesarius von Heisterbach. (E) Heim, Weltbild d. Zukunft. (E) Kaehler, dogmat. Zeitfragen. (E) Verworn, Physiologie. 6. A. (E) Ofner u. Thirsch, österr. Ge- setz über G. m. b. H. (E) Hansen, Theorie d. Sonnen- finsternisse. (E) Herz, Landkartenprojektion. (E) Lübben, mittelniederdeutsch. Handwörterb. (E) Friedjung, Zeitalter d. Im- perialismus. (E) Walde, latein. etym. Wörterb. (E) Bernecker, etymol. Wörterb. d. slav. Spr. (E) Müller, Sophus, Urgesch. Europas. (E) Bromann, normale u. abnorme Entwicklg. d. Menschen. (E) Grosser, Wege d. fötalen Er- nährung. (E) Poole, the Mohammedan dy- nasties.	Koehler & Volekmar A.-G., Abt. Sortiment, in Leipzig: 3 Fricke, Handb. d. Katechismus- Unt. III. 3 Besser, Bibelstunden. XI.	
Joh. Schreitmüller , Dresden-N. 6: *Biblioth. d. allg. Wissens. (Bong.) 5- und 6bändig. Wie neu! *Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 2. 3. — Weiberherrschaft. Kplt. u. einz. Nur direkte Angebote erbeten!			
Wilhelm Engelmann in Leipzig: *2 Naumann-Zirkel, Elemente der Mineralogie. 15. Aufl. 1907. Zahle hohen Preis!			
Herder & Co. , Wien I, Wollz. 33: (Angebote nur direkt erbeten.) *Willmann, Didaktik. *Pohle, Dogmatik. *Hl. Schrift d. A. u. N. Test., hrsg. v. Tillmann u. a. (Hanstein.) *Aristoteles' Werke, griechisch, mit lat. Uebersetzung. *Thomas v. Aquin, sämtl. Werke. *Cathrein, Moral-Philosophie. *Klimke, Monismus. *Meyer, Inst. Jod. Nat. I/II. *Hontheim, Inst. Theodic. *Baronii annales. *Fischer - Dückelmann, Frau als Hausärztin.			
L. Auer in Donauwörth: *Marshall, Flachsspinner.	Franz Borgmeyer in Hildesheim: *Klug, Sonntagsbuch. Geb.	H. Lindemann in Hannover: *Der grosse Krieg in Einzeldarst. (Stalling.) Nr. 1. 3. 10. 24. 31.	Oswald Bley in Leipzig: *Waegner, Rom. *Telephon-Adressb. (Warschauer. mögl. 1917.)

Eisenschmidts Buch- u. Landkartenhandlung in Berlin NW. 7:
 1 Stork, der Tanz.
 1 Wolff, Wandern in China.
 1 Dauthendey, die geflüg. Erde.
 1 Thomas de Quincey, Bekennisse eines Opiumessers.
 1 Vambery, Sittenbilder aus dem Morgenlande.

Buchh. d. Vereinshauses Paul Eger in Leipzig:
 *Böhmer, Kosmos-Bibel d. Natur.
 *Kügelchen, von den Widersprüchen d. Hl. Schrift.
 *Plato, Symposium. Deutsch.
 *— Phaedrus. Deutsch.
 *— Dialoge. Deutsch.
 *Smend, Agende. Gr. Ausg.
 *Kaftan, Dogmatik.
 *Langes Bibelwerk. Kplt. u. einz.
 *Weiss, Neues Test. Griech. 3 Bde.
 *Uhlhorn, Liebestätigkeit. 3 Bde.
 *Claudius, Werke.
 *Calwer Bibelkordanz.
 *Achelis, prakt. Theol. (Grundr.)
 *Keil, Daniel.
 *Kreyssig, Album d. ev.-luth. Geistl. in Sa.
 *Hölscher, Propheten.
 *Hennecke, neutest. Apokryphen.
 *Kautzsch, alttest. Apokryphen.
 *Kittel, alttest. Wissenschaft.
 *Kaiser, Sonntagsklänge.
 *— Kinderpredigten.
 *Heussi, Kompend. d. Kirchengesch.
 *Kneschke-Hiller, Episteln.
 *Schriften d. A. Test., v. Gunkel.
 *Hardehand, 52 Konfirm.-Stunden.
 *Schnabel, Krankentrost.
 *Wangemann, Handreichung b. Unterricht.
 *Hauck, Realencyklopädie.
 *Strack-Zöckler, Komm.: A. Test.
 *Geyer-Rittelmeyer, Gott u. die Seele.
 *Kuhn, Gesichtsausdruckskunde.
 *Meusel, Handlexikon.
 *Walther, Kirche u. Amt.
 *Christl. Kunstblatt 1916—1919.
 *Büchner, Konkordanz.
 *Heintze, dt. Familiennamen.
 *Seybold, evang. Predigten.
 *Harnack, Mission u. Ausbreitung d. Christentums.
 *— Gesch. d. altchristl. Literatur.
 *Spurgeon, Alles.

R. Lamm, Leipzig, Bülowstr. 8:
 *Erman, ägypt. Religion.
 *Bauer, Schiffsmaschinen.
 *Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 24—26.
 *Frey, Michelangelo.
 *Paulsson, Lebenserinnerungen. Fried.-Ausg.

Oswald Wachsmuth in Leipzig:
 *Freud, Traumdeutung.
 *Pfister, psychoanalyt. Methode.

Carl Stracke in Hagen i. W.:
 Linde, alte Kulturstätten.
 Pastor, Geburt d. Musik.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
 Storms Werke. (8 Bde. Insel.)
 • Bd. 1/2.
 Max Nessel in Breslau V:
 Eschenbach, Wolfram v., Tristan u. Isolde. (Cotta.)
 Andr. Fred. Höst & Sön in Kopenhagen:
 Kaiser Maximilians I. Gebetbuch.
 Mit Zeichn. v. Dürer etc.
 Goethes Faust. Mit Illustr. v. Delacroix.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. I. 1.
 Katz, Werke klass. Kunst. 3 Bde.
 Fachliteratur-Versand Emil Walk in Berlin-Dahlem:
 Hennig, Streichgarn- u. Kunstwollspinnerei.
 Handb. d. anorgan. Chemie, v. Dammer. Bd. I. III.
 Handb. d. chem. Technologie, v. Dammer. Bd. I. II. IV. V.
 Alex. Bartz in Ulm a. D.:
 *Obermeier, d. Mensch aller Zeiten. (Mehrt.)
 *Webersiks Weltlexikon.
 Steiner, Vorles. üb. synth. Geom.
 *Ullmann, Encycl. d. Chemie. 6 B.
 *Dedekinds Grobianus. Deutsch.
 Bismarck-Buchh., Charlottenburg:
 1 Kipling, Kim.
 1 Meyer, Gesch. d. Altertums.
 1 Velhagen & Kl's Almanach. 1. u. 2. Jahrg.
 1 Dahn, e. Kampf um Rom. Bd. 2.
 3. Leinen. (Klemm.)
 1 Monogr. z. Weltgesch. Nr. 10.
 1 Bölsche, Stunden im All. Geb.
 Fromentin, alt. Meister Belg.
 A. Bleacke & Co., Hamburg 36:
 Angebote direkt.
 Schulenburg, Stechinelli.
 Storms Werke. Bd. 4/5. Halblein. (Insel.)
 E. Obertüschen's Bh., Münster, W.:
 *Droste, Briefe, hg. v. Cardanus.
 Kierkegaard, Wes. u. W. d. Liebe.
 *Lexikon d. Pädagogik.
 Lotze, Mikrokosmus. Bd. 3 (1869).
 Perthes' Staatsbürger-Atlas.
 Rothert, Karten u. Sk. Bd. 1.
 Sybel, Begründung. 6/7.
 *Troeltsch, Soziallehre.
 *Weber-B., Lehr- u. Handb. d. Weltgesch.
 *Zündel, J. Chr. Blumhardt.
 *Bezold, dtscbe. Reformation.

Basler Missionsbuchhdlg. in Basel (Schweiz):
 Schnorr'sche Bilderbib. (Wigand.)
 Beck, J. F., Dogmatik, hrsg. von Lindenmeier.
 Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik. Kl. Ausg.
 Bengel, 60 Reden üb. Offenb. Joh.
 Karl Grosskurth in Bromberg:
 1 Hölderlin, Hyperion. (Kiepenheuer-A.)
 1 Dammer, chem. Technologie. Alle Bde.

Buchhandlung d. Waisenhauses in Halle a. d. S.:
 Heussi, Komp. d. Kirchengesch.
 Heusse, Komp. d. Kirchengesch.
 Schnetzler, elektrotechn. Experimentierbuch.

Gesenius-Buhl, hebr. aram. Wrb.
 M. Prögel in Ansbach:
 *Platen, die neue Heilmethode.
 Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (S) Cantor, Vorles. üb. Gesch. d. Math. III. IV.
 (S) Bachmann, El. d. Zahlentheorie.
 (S) — Grundl. d. Zahlentheorie.
 (S) Brahe, Astronomiae inst. mech.
 (S) Buber, Konfession.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Berl. Tagebl. Juli 1914—Febr. 1915 inkl.
 *Ornithol. Centralbl. Bd. 4/5, 8 ff.
 *Frimmel, Wr. Gemäldeamml. Bd. 1 Kap. 2.
 *Wigleworth, Aves Polynesiae. 1892.

Stellenangebote.



Zur Leitung eines wissenschaftlichen Antiquariats wird zum baldigen Antritt bei hohem Salär ein tüchtiger, kennnisreicher Antiquar gesucht.

**Angeb. u. Nr. 3054
an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.**



Für meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung wird eine solide, zuverlässige **Berfüßerin** mit buchhändlerischen Kenntnissen für sofort ge sucht. Verpflegung u. Wohnung im Hause. Firma Otto Trautner, Marktredwitz in Bayern.

Für unsere großzügig und modern eingerichteten Abteilungen

Bücher, Musikalien, Bürobedarf, Buchhaltung

suchen wir zum möglichst baldigen Antritt — evtl. zum 1. April 1921 — durchaus vertrauenswürdige, sehr gut empfohlene energische erste Kräfte, nicht unter 25 Jahren, möglichst evangelisch, die sowohl sachmäßig wie auch kaufmännisch vorzüglich durchgebildet und in der Lage sind, die betreffenden Abteilungen selbstständig zu leiten. Es wollen sich nur solche melden, die neben guter Allgemeinbildung angenehme Umgangsformen besitzen, gesund und arbeitsfreudig sind und weitgehenden Ansprüchen genügen. Bei zufriedstellenden Leistungen und gegenseitigem guten Einvernehmen bieten die Posten eine Zukunft.

Ausführliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschr., Angabe der Gehaltsansprüche sowie Aufgabe von Referenzen erbeten.

Bielefeld,
den 12. Dezember 1920.

Gebr. Niemeyer.

Ausland.

Für eine große Buchhandlung im östlichen Europa wird ein Gehilfe gesucht, der sich gute Kenntnisse als erster Sortiment erworben hat. Auch Herren, die Kenntnisse auf dem Gebiete des Lehrmittelwesens besitzen, haben Aussicht auf Anstellung. Erwünscht, aber nicht Voraussetzung ist Kenntnis der französischen Sprache. Die betreffenden Bewerber müssten sich für eine längere Zeit verpflichten. Gef. Angebote werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unt. # 3037 erbeten.

Stellwerbung**Buchladen!**

Bei weiteren Ausbildung sucht jg. Sortiment in Buch-, bzw. Kunsthändlung geeignete

Bolontärstelle.

Angebote unter Nr. 3049 an d. b. Geschäftsstelle d. B.-B.

Gehilfe,

22 Jahre alt, evang., firm in allen Sortimentsarbeiten, sucht, gesucht auf beste Bezeugnisse von ersten Firmen, zum 1. 1. 1921 instruktiven Posten.

Suchender ist gewandter Beträger und verfügt über beste Kenntnisse der

bibliophilen Literatur

und würde aus diesem Grunde Stellung in einem modernen Sortiment — am liebsten Berlin oder München — vorziehen.

Gef. Angebote ebitte unt. # 3063 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Befreundeter, vielseitig gebildeter **Akademiker** (30 Jahre), mit besten Umgangsformen, der gebiegene Literatur- und Sprachkenntnisse besitzt, möchte aus Neigung sich dem Buchhandel zuwenden und sucht Bolontärstelle in erstklassigem Sortiment einer Universitäts- od. r. Großstadt. Der Herr unterzieht sich jeder Arbeit und kann in jeder Beziehung empfohlen werden.

Adolf Schultheiss
i. Fa. E. Oertelshens Buchhandl. in Münster i. W.

Für jungen Mann mit höherer Schulbildung und einigen Semestern Studium, der sich dem Buchhandel zu widmen gedenkt, wird in gut geleitetem Sortiment

Lehrstelle

gesucht.

Der Eintritt kann auf Wunsch baldigst oder sofort erfolgen. Wir können den Herrn warm empfehlen und befördern Anerbieten gern weiter.

Quelle & Meyer
in Leipzig.

Deutschösterreich, Süddeutschland, Schweiz.

Suche für meinen Lehrling, der Weihnachten seine Lehre beendet hat, zum 1. Januar oder 1. Februar Stellung im Verlag oder Sortiment.

Ich kann den jungen Mann aus bester Empfehlung. Gef. Angeb. sind an mich zu richten.

A. Adermann's Nachfolger
Karl Schüler, München.

Für einen älteren, sehr erfahrenen, fleißigen Kollegen suche ich Stellung im Verlage oder Sortiment. Auch saisonweise Filialleitung käme in Betracht. H. Preiser, Verlagsbh., Liegnitz, Lützowstr. 2.

Bermischte Anzeigen.**Laufende Arbeit**

womöglich periodisch erscheinende Druckschrift (Zeitungsschrift) für eine moderne Schnellpost, größtes Papierformat 64×96 cm, mit Falzapparat,

gesucht.

Schreibmaschine zur Verfügung. Angeb. u. # 3067 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Restauflagen, Remittenden kaufbar Hansa-Verlag, Berlin-Tegel.

Restauflagen

von Jugendbüchern, Bildersäcken, Reiseverläufen, Prachtwerk, Romanen, wissenschaftlichen Werken, sowie Volksbüchern usw. gegen sofortige Rasse gesucht. Bemerkte Angebote nebst Preisen erbeten.

Berliner Verlagsbuchhandlung
Reinhold Klinger, Ind. H. Gumpel, Berlin N. 43, Neue Königstr. 65/66.

Verlagsreste, Druckplatten usw. Kaufbar E. Bartels, B.-Weihensee

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Das Ergebnis von Weimar. S. 1501. — Buchhändlerischer Fachschul-Verein in Bayern. E. B., München. S. 1502. — Dempel, Der Künstler- und Kunstschrift für Kunstgewerbe und Industrie. S. 1503. — Kleine Mitteilungen. S. 1504. — Personalnotizen. S. 1504. — Sprechsaal. S. 1504. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 15333. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 15335. — Anzeigen-Teil: S. 15336—15352.

Adermann's Nachf. in Brü. 15353.	Buchh. d. Vereinsb. in Brü. 15351.	Glogau, J. L. 15337.	Ramin 15351.	Progel 15351.	Streder & Schr. 15348.
Agentur d. Raub. Hanf. 15347.	Buchs. d. Batschen. in Halle 15351.	Göttsche 15348 15351.	Reichs. 15346.	Quelle & W. 15352.	Tittmann's, C. B. 15356.
Adad. Bb. in Dr. 15350.	Buchholz in Wü. 15347.	Großkurth 15351.	Reich in Mar. 15346.	Rambold'sche Bb. 15347.	Trautner 15354.
Alberti 15347.	Nürzer Nachf. 15347.	Großjohaus in Le. 15348.	Richter 15346.	Rathke 15350.	Trotzig 15347.
Arbeiter-Kentr. Buchh. 15326.	Coffriger, Br. 15345.	Hanemann 15347 (2).	Riedendorf 15344.	Riedel 15344.	Trömel 15346.
Asher & Co. 15348.	Chruseius'sche Buchh. 15349.	Hausa-Berl. 15352.	Reis & R. 15348.	Richter in Böh. 15348.	Urban & Schw. 15347.
Auer in Donauw. 15350.	Eras & G. 15346.	Harder 15349.	Ritter 15348.	Rosenberg in Fürth 15347.	Ursin's Nachf. 15349.
Baer & Co. 15348.	Tablinger U. 1.	Haupt in Bern 15347.	Rits & Fr. 15347.	Röschb. 15341.	Schreinigg, will. Verlag. 15340.
Bartels in Weiß. 15352.	Dech & Co. 15349.	Hedeler 15345.	Ritter 15350.	Rüttens & C. 15349. 15342.	Berl. d. Börsenvereins U. 2.
Barz 15351.	Deutscher Genossensch. u. Handwerksverl. 15346.	Heinrichshofen in Magd. 15348.	Rörens in Le. 15348.	Sänger 15345. 15346.	Berl. d. Neue Berliner 15346.
Bässler Missionsbh. 15351.	Deutscher Mif.-Verl. 15339.	Hendel in Halle 15348.	Planer'sche Bb. in Nach. 15348.	Saunier in Göb. 15348.	Berl. Natur u. Kultur 15344.
Bergmann in Le. 15337.	Dür u. Moll. 15339.	Herder & Co. in Wien 15350.	Meidingers Jugendchr. 15336.	Schreitmüller 15350.	Boegels Verl. U. 2.
Berl. Verl. Böhl. Klinger 15326. 15352.	Deutscher Sprachenverl. 15337.	Heinrichs' Gott. in Le. 15350.	Reinhard in Ha. 15349.	Schropp'sche Landkarten-Hdla. 15347.	Boldmar 15357.
Beyer & Röhl. in Wien 15349.	Dommes 15347.	Hochwald-Verl. 15346.	Steinle & Co. in Göb. 15350.	Schulze, A. in Brn. 15347.	Bornsmuth 15351.
Bismarck-Buchh. 15351.	Drener 15337.	Hofbauer'sche Bb. 15347.	Wentzendorff & Co. 15347.	Schulze in Müns. 15352.	Ballmann 15349.
Blende & Co. 15351.	Eckart Verl. A.-G. U. 4.	Hölzl 15347.	Wöller in Gund. 15347.	Schulz in Brs. 15347.	Weinel, Nachf. in Mü. 15346.
Blen. 15350.	Edelmann 15347.	Hößl & S. 15351.	Wöller Röhl. in Zürich 15348.	Schulz in Müns. 15352.	Weiß in Grünb. 15347.
Bong U. S.	Eifelshmidt 15345. 15351.	Hundsdorff in Altenb. 15346.	Wölfel in Mü. 15349.	Schulz in Brs. 15347.	Weitbrecht & W. 15347.
Borgmeyer in Hildesb. 15350.	Eisfeldmann, W. in Le. 15350.	Hövel in Mü. 15349.	Wölfel in Pe. 15337.	Schulz in Müns. 15352.	Werner-Schafer 15349.
Bosse, J. & W. 15348.	Fachlit.-Verl. 15351.	Hövel in Pe. 15337.	Wölfel Ant. in Pe. 15350.	Schulz in Müns. 15352.	Wiedemann 15349.
Braun & Sohn. 15338.	Dehr'sche Bb. 15349.	Kochler 15337.	Wölfel & W. 15347.	Schulz in Müns. 15352.	Wilkens 15349.
Braun 15350.	Fod. W. m. h. S. 15349.	Kröner Verl. 15337.	Wölfel & W. 15347.	Schulz in Müns. 15352.	Wilhelm in Pe. H. 15348.
Brecher, P. & H. 15347.	15350 (2). 15351.	Kritische in Arsl. 15336.	Grüner & Co. 15345. 15347.	Schulz in Müns. 15352.	Wörfel 15350.
Breer & Th. 15346.	Kritische in Arsl. 15336.	Kriegel 15350.	Kubat'sche Bb. 15347.	Schulz in Müns. 15352.	W. Rohr & S. 15347.
Bücherstube Severin 15347.	Mobius, Berl. 15336.	Kunig.-Voher 15351.	Kunig.-Voher 15351.	Schulz in Müns. 15352.	Weifer 15349.

Unterzu zwei Bellagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1920, Nr. 51.
2) Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten 1920, Nr. 23.

Am 19. Mai 1920 fand in der Aula der städtischen Kaufmannsschule die Schlussfeier für das zweite Schuljahr statt. Herr Verlagsbuchhändler E. Reinhardt teilte in seinem Vortrage »Aus Vergangenheit und Zukunft des Buchhandels« zahlreiche Einzelheiten aus dem wirtschaftlichen Leben der Buchhändler und ihrer Angestellten aus der alten Zeit mit und zeigte, wie nur durch Arbeit und Streben der Buchhandel und seine führenden Firmen zu ihrer gewaltigen Vorkriegsstellung gelangt sind. Seine Ausführungen schlossen mit dem Wunsche, daß der Arbeitsgeist bald wieder einkehren und den Buchhandel den Weg nach außen führen möge. Herr Direktor Forchner verwies in seinen Ausführungen auf die außerordentliche Wichtigkeit beruflicher Fortbildung und betonte, daß die Angehörigen des Verlagsbuchhandels jede sich bietende Gelegenheit zu beruflicher Weiterbildung berüben sollten. Er erinnerte auch an die früheren Zeiten und an den Mangel an Ausbildungsmöglichkeit in kleineren Städten. Er hoffte, daß im kommenden Winter die Höhe der seitherigen Kurse sich wiederum einstellen und neue Wissbegierige an den Kursen teilnehmen werden. Der bisherige Direktor der städtischen Kaufmannsschule, jetziger Stadtschulrat Herr H. Baier, versicherte, daß auch in seiner neuen Stellung die Buchhändlerschule sein stetes Interesse finden werde. Herr Prokurator F. Frankenberger nahm sodann nach einigen einleitenden Worten die Verteilung der Auszeichnungen vor. Daneben wurden Bezeugnisse für regelmäßigen oder ziemlich regelmäßigen Besuch der Kurse an 16 Teilnehmer außerdem noch verteilt.

Wie auch Herr Stadtschulrat H. Baier in seiner Ansprache hervorhob, war der sehr rege Besuch der Schlussfeier ein bereutes Bezeugnis für das große Interesse, das die Fachschule in den Kreisen der Angestellten gefunden hat. Auch wenn man der Fachschule ein regeres, persönliches Interesse seitens der Münchener Chefs wünschen muß, so hat doch die Schlussfeier den Beweis erbracht, daß die Fachschule durchaus lebenskräftig ist und sich keineswegs überlebt hat, wie im Börsenblatt (1920, Nr. 105) kürzlich angenommen wurde.

Für die nächste Zeit ist die Errichtung einer Fachbücherei in Aussicht genommen, welche die besten Unterrichtswerke zunächst in mehrfacher Anzahl und daneben ein ausgedehntes Unterrichts- und Ausbildungsmaterial enthalten soll. Diese Einrichtung verfolgt einen doppelten Zweck: einerseits soll dem Kursleiter ein besseres und reicheres Material für seinen Unterricht zur Verfügung stehen, als dies bisher der Fall sein konnte, andererseits soll dem Besucher der Fachschule es ermöglicht werden, durch Studium einschlägiger Werke das im Unterricht Gehörte zu festigen und sein bisheriges Wissen zu vertiefen. Die auch auf dem Büchermärkte immer mehr zunehmende Tendenz und Knappheit macht es dem Angestellten heute weniger als je möglich, die für seine Fortbildung notwendigen Werke aus eigenen Mitteln zu erwerben.

Im September dieses Jahres hat der Vorstand des Fachschulvereins, der sich jetzt, wie folgt, zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Dr. Friedrich Oldenbourg (Münchener Buchhändler-Verein),
2. Vorsitzender: Fritz Frankenberger (»Palm«, Verein junger Buchhändler),

Schriftführer: Adolf Wirth (Angestellten-Verband),

Kassenwart: Georg Posselt (Allg. Deutscher Buchhandlungshilfen-Verband),

Besitzer: G. W. Dietrich (Vereinigung Münchener Verleger von 1914) und Ernst Reinhardt (Bayer. Buchhändler-Verein), in einem Rundschreiben den Unterrichtsplan für die Monate Oktober und November 1920 (Dezember fällt aus) und für Januar bis April 1921 bekanntgegeben. Danach finden nachstehende Einzeltkurse statt, und zwar allmähtlich jeweils:

Montags: Herr Adolf Wirth: Verlagskunde. Allgemeine Einführung, Geschichte des Verlags, Verleger und Verfasser, Verlagsvertrag, Urheberrecht, Verlagsrecht, Kunstschutzgesetz, Herstellung: a) technischer Teil, b) Kalkulation, c) künstlerischer Teil, Vertrieb, Lieferungsformen und Verkehrseinrichtungen, Auslieferung und Expedition, Führung der Sortimenterkonten, Lager und Lagerarbeiten, Ostermehrarbeiten, Jahresabschluß;

Dienstags: Herr Hans Stoll, Buchführung (Buchführung und Bilanz für Fortgeschrittenere). Kurze Wiederholung der allgemeinen Grundlagen, Organisation der Buchführung, moderne Methoden, Buchführung und Gesetz, Grundlagen der Bilanz, Bilanzkritik, Bilanz und Steuer;

Donnerstags: Herr Rudolf Forchner: Herstellung, Satz- und Drucktechnisches, sowie Papierberechnung, Stereotypie, Galvanoplastik, Reproduktion und Buchbinderei;

Freitags: Herr Fritz Frankenberger: Sortimentskunde. Mechanische Hilfsarbeiten, Lagerordnung, Auslagen und Schaufenster, Handbibliothek des Sortiments, schriftliche Arbeiten im

Verkehr mit dem Publikum, Kundenbedienung, Zeitschriftenexpedition, Fortsetzungslisten, Verkehrseinrichtungen im Buchhandel, Bezugsarten, Ostermehrarbeiten, kaufmännischer Briefstil, Bewerbungsschreiben.

Ein weiterer Kurs — Antiquariat —, für den Herr Emil Hirsch gewonnen worden ist, findet ab Januar 1921 statt.

Auch die Teilnehmer des laufenden Kurses erhalten amtliche Bezeugnisse über ihre Leistungen, und zur Auszeichnung besonders eifriger Hörer sind Preise vorgesehen.

Dem verständnisvollen Streben des Vereins ist ein voller Erfolg zu wünschen, der aber nur zu erreichen ist, wenn der Münchener Jungbuchhandel von den ihm in so vorzüglicher Art gebotenen Bildungsgelegenheiten zu seinem eigenen Besten mit Eifer Gebrauch macht und mit festem Willen die Lehrlabende regelmäßig besucht.

Hempel, Prof. Albert: Der Muster- u. Kunstschutz für Kunstgewerbe und Industrie.

8°. 128 S. mit 135 Abbildungen. Plauen i. V. 1921, Verlag von Christian Stoll, Buchh. für Kunstgewerbe Inh. H. Schmittner. Ladenpreis M 30.—

Man betrachtet dieses Buch erst ein wenig argwöhnisch, weil es nicht die gewohnte Form juristischer Untersuchungen hat, doch schließlich ist man nach beendetem Lektüre überzeugt, daß der Verfasser wertvolle Arbeit geleistet und den von ihm erstrebten Zweck erreicht hat. Dieser besteht — entgegen dem etwas zu weit gesetzten Buchtitel — in einer Darstellung des kunstgewerblichen Rechtsschutzes auf dem Gebiete der Spitäler und Stickerindustrie, wobei der Hauptwert auf besondere Anschaulichkeit gelegt ist. Sie wird erreicht einmal durch ein ausgezeichnetes Abbildungsmaterial und weiter durch eine originelle Betrachtungsweise, die den Stoff sachmäßig von allen Seiten beleuchtet und die Begriffe, die für die Erkenntnis der wesentlichen Kriterien wichtig sind, geschickt heraushält. Dabei erscheint das geschriebene Gesetz (Geschmacksmustergesetz vom 11. 1. 1876 und Kunstschutzgesetz vom 9. 1. 1907) richtigerweise als das sekundäre, das umgeschriebene, aus dem Wesen und der Entwicklung des Gewerbes hergehende Gesetz als das primäre — auf einem so subjektiven Rechtsgebiet die einzige mögliche Betrachtungsweise.

Das Buch ist sowohl für den Kunstgewerbler wie für den Juristen berechnet. Besonders wertvoll für ersteren sind 15 Lehrbeispiele aus der Praxis, die den Unterschied zwischen Nachbildung und neuer, eigenständlicher Schöpfung klarstellen und dadurch dem Qualitätsgedanken im Kunstgewerbe zum Siege verhelfen sollen. Für den Richter, den Juristen und den Sachverständigen ist bedeutsam der »Versuch einer Kategorienlehre«, d. h. eine Anleitung, die verschiedenen Merkmale für die Ähnlichkeit bestimmter Muster planmäßig zu prüfen und zum Maßstab des Urteils zu machen, wodurch eine einheitliche Beurteilungsweise gewährleistet werden soll. Es ist der Mangel vieler Sachverständigengutachten in Fragen des Kunstschutzes, daß sie sich in allgemeinen, unkontrollierbaren ästhetischen Werturteilen (wie »schön«, »originell« usw.) bewegen, die dem Richter keine rechte Handhabe bieten. Der Verfasser will die subjektiven Momente möglichst ausschalten und statt dessen eine Prüfung nach einem stets gleichen Verfahren, nach gleichen Grundzügen und Maßstäben (Musteraufbau, Linienführung, Formengebung, Proportionalität, Stil, Genre, Technik und Material) vorgenommen wissen, die beweismäßig zu einer festen Urteilsformel führt und auch für andere Personen mit anderem Geschmack nachprüfbar ist. Dieser Versuch ist gelungen, und das bedeutet einen wesentlichen Gewinn für die gerichtliche Praxis. Ob sich ein ähnliches Verfahren in anderen Zweigen des Kunsthandwerks, sowie bei Werken der bildenden Kunst, die weniger Anhaltspunkte bieten als Spitäler und Stickerien, mit Erfolg anwenden läßt, erscheint fraglich, aber zweifellos wäre ein derartiger Versuch lohnend.

Auf dem Gebiete des Buchgewerbes könnte man da z. B. an den Rechtsschutz künstlerisch entworferner Druckschriften denken, ferner an ornamentalen graphischen Buchschmuck, besonders wenn dieser ein gewisses regelmäßiges Muster zeigt, sowie an künstlerische Vorlagepapiere. In den genannten Fällen würde die Anwendung ähnlicher Vergleichsnormen wie der des Verfassers gewiß die Prüfung, ob eine unbefugte Nachbildung vorliegt, wesentlich leichter und exakter gestalten.

Fügen wir noch hinzu, daß auch der internationale Rechtsschutz behandelt und außerdem eine praktische Anleitung gegeben wird, wie der Spitälerzeichner seine Muster auf dem Rechtswege schützt, so ist damit der reiche Inhalt des Werkes ungefähr beschrieben. Die für heutige Verhältnisse ungewöhnlich gute Ausstattung verdient ein besonderes Lob.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 10. d. M. konnte die Firma Curt Rother in Peine auf 25 Jahre erfolgreichen Bestehens zurückblicken.

An diesem Tage übernahm Curt Rother aus Leipzig die Buch- und Papierhandlung von Julius Grabe in Peine. Das kleine Geschäft wurde von dem neuen Inhaber sofort lebhaft gehoben und erfreut sich jetzt eines großen Kundenkreises in Stadt und Umgebung. Im Laufe des verflossenen Vierteljahrhunderts hat Herr Rother sein Geschäft noch durch eine Musikalien-, Kunst- und Papierhandlung erweitert und auch eine eigene Druckerei errichtet. Die Abteilung »Papierhandel« beschäftigte sich auch mit Anfertigung neuzeitlicher Geschäftseinrichtungen, Bureaumöbel und technischer Bedarfsgegenstände. Mit guter Hoffnung kann Herr Rother in das zweite Vierteljahrhundert seiner Wirksamkeit eintreten und froh auf das bisher Erreichte zurückschauen.

Beethoven-Ausstellung der Staatsbibliothek in Berlin. — Mit einer ebenso würdigen wie eigenartigen Huldigung begeht die Berliner Staatsbibliothek den 150. Geburtstag Beethovens, der jetzt in aller Welt die musikalischen Kräfte in besondere Bewegung setzt. Aus dem unvergleichlich reichen Schatz ihrer Beethoven-Handschriften, Originalausgaben, Marissima der Beethovenliteratur hat die musikalische Abteilung der großen Bücherei Unter den Linden eine Auswahl zur Schau gestellt, die in der Welt ihresgleichen nicht mehr findet. Die »Posseutsche Zeitung« berichtet darüber: Mit ehrfürchtigem Staunen wandert der Musikfreund in dem Ausstellungssaal von einer Vitrine zur andern. Hier sieht er in des Meisters eigenen Handschriften sein ganzes Schaffen vorbeiziehen, von den frühen Werken der Bonner Zeit bis zu den Skizzen der geplanten Bach-Ouvertüre und 10. Sinfonie. Welche Kostbarkeiten! Die vierte Sinfonie, die fünfte, siebente, die neunte, große Teile des Fidelio, die Missa solemnis, das Cis-Moll-Quartett, das Es-Dur-Konzert, um nur einiges namentlich anzuführen, liegen hier in Beethovens ungeladenen, ungestümten, so charakteristischen Schriftzügen. Dazu kommt die Fülle der gedruckten Erstausgaben, zahlreiche Originalbriefe Beethovens, zahlreiche Skizzbücher, eine Anzahl der sogenannten »Konversationshefte«, deren sich der taube Meister bei der Führung der Unterhaltung mit seinen Besuchern bediente. Sie stammen, 136 an der Zahl, samt vielen Briefen, Skizzbüchern, dem Autograph der neunten Sinfonie aus der Sammlung von Beethovens Freund und Biographen Schindler, die schon 1843 an die Berliner Bibliothek kam.

Die Ausstellung wurde mit einer Ansprache des Generaldirektors der Staatsbibliothek Geh. Rats v. Harnack eröffnet. Prof. Dr. Altmann erläuterte den Inhalt der Ausstellung, sprach über die Geschichte der Berliner Beethoven-Sammlung. Für die Öffentlichkeit ist die Ausstellung täglich von 12—2 Uhr zunächst bis zum Weihnachtsfest geöffnet.

Weihnachtsverkehr bei den Leipziger Postämtern. — Zur Förderung des Weihnachtspacketverkehrs werden die Paketannahmestellen bei denselben Leipziger Postämtern, die auch sonst an Sonntagen offen gehalten werden, Sonntag, den 19. Dezember, ausnahmsweise von 8 bis 9,30 Uhr vormittags und von 11 bis 1 Uhr mittags geöffnet sein. Ferner werden am 25. und 26. Dezember bei den Paketausgabestellen der Leipziger Postämter Pakete von 8 bis 12 Uhr mittags ausgegeben werden.

Holländische Hilfe für deutsche wissenschaftliche Unternehmungen. — Die Redaktion wird darauf hingewiesen, daß die Arbeit des Oberbibliothekars Prof. Dr. Gedler in Wiesbaden über den holländischen Frühdruck (siehe Ubl. Nr. 276, S. 1468) nicht von der Gutenberg-Gesellschaft, sondern von der Firma Karl W. Hiersemann in Leipzig verlegt wird.

Zweibrücken. — Die Buchhändler in Zweibrücken ersuchen die Herren Verleger dringend, in ihren Adressbüchern die Bemerkung zu machen: Zweibrücken liegt nicht im Saargebiet, Sendungen unterliegen deshalb keiner Ausfuhrbewilligung.

Prof. Klemms »Erbündne wieder freigegeben. — Vor dem Landgericht in Weimar hatte sich der Kunstmaler Prof. Walter Klemm wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften und Bildwerke zu verantworten. Mitangestellt waren der Schriftsteller Dr. Erich Rother und die Buchhändler Bruno Wollbrück und Max Wehner aus Weimar. Die Beschlagnahme hatte seinerzeit in Literaturskreisen großes Aufsehen erregt, da die Klemmschen Bildwerke »Erbündne«, die erotische Motive aus der Schöpfungsgeschichte darstellen, lediglich für kunstverständige Sammler bestimmt waren. Als Sachverständiger war u. a. der Reichskunstwart Dr. Redslob-Berlin geladen, der die rein künstlerischen Gedanken des Verfassers anerkannte, während Geh.

Neg.-Rat Professor Borchardt-Gotha die Arbeit ablehnte. Der Staatsanwalt beantragte 400 bis 600 M. Geldstrafe, das Gericht erkannte auf Freisprechung und auf Aufhebung der Beschlagnahme. (Leipz. Tageblatt.)

Beschlagnahme Druckschriften. — Das Amtsgericht Berlin-Mitte hat unter dem 1. Dezember 1920 — 125 G 6737/20 — die Beschlagnahme des Buches »Schwänke vom Bosporus« vom Hyperion-Verlag, München, gemäß §§ 184 Ziffer 1, 41, 42 Strafgesetzbuchs, 94, 98 Strafprozeßordnung angeordnet. Fast ausnahmslos wird in jedem einzelnen der in dem Buche wiedergegebenen »Schwänke« der außerelische Geschlechtsverkehr in unverhüllter breitesteter Form geschildert. Fast jede einzelne Erzählung und somit auch das ganze Buch zielt, eines literarisch künstlerischen Wertes bar, darauf ab, die Sinneslust zu reizen, ist daher geeignet, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl in geschlechtlicher Beziehung gräßlich zu verleben, mithin als unzüchtige Schrift im Sinne des § 184 Ziffer 1 Strafgesetzbuchs anzusehen. 38 J 1411/20.

Berlin NW. 52, 4. Dezember 1920.

Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht I.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 6551 vom 10. Dezember 1920.)

Das Amtsgericht in Charlottenburg hat unter dem 19. November 1920 — 25 G 5433/20 — auf Antrag der Staatsanwaltschaft I die Beschlagnahme der Bücher »Das Liebesleben eines Arztes« von Dr. Theodor Lambert, und »Aus dem Liebesleben eines Arztes« von Dr. Theodor Lambert, angeordnet, weil ihr Inhalt unzüchtig im Sinne des § 184¹ Strafgesetzbuchs ist und die Bücher als Beweismittel für die Untersuchung von Bedeutung sind und der Einziehung unterliegen. 38 J 1088/20.

Berlin, 4. Dezember 1920.

Die Staatsanwaltschaft I.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 6553, vom 13. Dezember 1920.)

Personalnachrichten.

Chenmitgliedschaft. — Der Verein Leipziger Musikanthändler ehrte in seiner ordentlichen Hauptversammlung am 8. d. M. den bisherigen langjährigen Vorsteher, Herrn Max Merseburger, zum Dank für seine Verdienste um den Verein durch Ernennung zum Chenmitglied.

Berufung an die Leipziger Akademie für Buchgewerbe und Graphik. — Herr Walter Buhe, der Berliner Maler und Graphiker, ist an die staatliche Akademie für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig zur Leitung einer Klasse für angewandte Graphik mit dem Titel Professor berufen worden. Buhe ist aus der Schule Orlits hervorgegangen.

Aus dem Bibliotheksdienst. — Herr Dr. Verche, zurzeit Bibliothekar an der vorm. Königl. und Provinzialbibliothek in Hannover (früher an der Deutschen Bücherei in Leipzig), ist zum Direktor der Braunschweigischen Landesbibliothek in Wolfenbüttel berufen worden. Zugleich hat er die Aufgabe erhalten, alle wissenschaftlichen Bibliotheken bei staatlichen Instituten und Behörden im Lande Braunschweig, vor allen Dingen in der Landeshauptstadt, in organischen Zusammenhang mit der Landesbibliothek zu bringen. — Zum Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek in Königsberg i. Pr. ist der Oberbibliothekar Dr. phil. Walter Meyer daselbst ernannt worden. — Zum Bibliothekar (Vorstand) der Hauptbücherei der Technischen Hochschule zu Breslau an Stelle des Oberbibliothekars Prof. Dr. W. Molzdorf ist der Bibliothekar Dr. jur. Paul Pesched an der dortigen Staats- und Universitätsbibliothek ernannt worden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Konkurrenzkampf.

Ein Wiener Kollege sendet uns »Die Rote Fahne«, Zentralorgan der Kommunistischen Partei Österreichs, Wien, vom 28. November 1920, in der sich an letzter Stelle folgende Anzeige befindet:

Bilderbücher, unzerreichbare, und für ältere Kinder — Konegen-Kinderbücher — Wiener Volksbuch — Märchen und Sagen, zu Geschenzwecken, sind erhältlich in der Arbeiter-Buchhandlung, Wien, 8. Bezirk, Alserstr. 69, nächst dem Hernalsgürtel. Geöffnet Werktag von 8 bis 6 Uhr ununterbrochen.

Genossen! Arbeiterfrauen! Kauft nicht in bürgerlichen Buchhandlungen! Unterstützt keine kapitalistischen Betriebe!

Es genügt, wenn man diese recht kollegiale Handlungswise niedriger hängt.

Red.

Die Kämpfe zweier Welten
Ein Buch zum Verständnis unserer Tage



Slammen

Roman

von

Stanislaus Brzozowski

Deutsch von Leon Richter

2 Bände. Geheftet 14 M., gebunden 28 M., in Leinen 40 M.

Umschlagzeichnung von Max Pechstein

Der revolutionäre Sozialismus, der auf die Änderung der Welt und des Menschen ausgeht, ist das Problem des Romans

Urteile der Presse:

... gerade jetzt ist sicherlich das Werk eines Polen, der sich mit so leidenschaftlicher Teilnahme in den russischen Kampf versetzt und gar nicht mit dem Westen lockt, seltsam anziehend.
(„Buch und Bild“ 1920)

... Eine Leistung diese kaum geminderter Hochspannung über zwei Bände...
(„Neue Rundschau“, Sept. 1920)

Über die terroristische Bewegung hinaus sind hier die sozialistischen und menschheitlichen Ideen, von denen diese Menschen erfüllt sind, zur lebendigen Darstellung gebracht. Probleme der Gegenwart sind in weitem Maße aufgerollt. Das Vorbild der großen russischen Romane leuchtet über dem Ganzen.
(„Freiheit“, Berlin)

... Eine starke dichterische Kraft und hohe Intelligenz stehen hinter diesem merkwürdigen Buche.
(„Wiener Arbeiter-Zeitung“, Heinrich Sieddel)

... Brzozowski hat ein Buch geschrieben, das von allen Menschen größte Beachtung und Wertschätzung verdient.
(„Völkerrecht“, Frankfurt a. M.)

... Die Schilderung einer Geistesentwicklung, die mitten aus der nationalistischen und bigottern Sphäre des polnischen Adels heraus mit ureigenster Kraft elementar die Notwendigkeit proletarischer Erhebung erkennt und zu dieser hindrägt. Sonnenhöhen und Leidenstiefen der Revolution wechseln vor unserem Blick — dazwischen verstreut die wundersamen Seelenstimmungen des Michael Kaniowski, der sich die Petropawlowstif-Festung verließ.
(„Alarm“, Hamburg)

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33 1/3 % Rabatt. 10 und mehr Exemplare:
geheftet und gebunden, auch gemischt, mit 40 % Rabatt bar

BERLIN * VERLAG VON RICH. BONG * LEIPZIG

34. JAHRGANG

34. JAHRGANG

Wiener Mode

Älteste führende Modezeitschrift

(z)

Jährlich 24 Hefte in künstlerischem, farbigem Umschlag
in Offset-Druck, bunt und schwarz reich illustriert

Verlag, Auslieferung und Inseratenannahme dieser bekannten und beliebten Modenzeitung sind für Deutschland und das Ausland mit Ausnahme von Österreich und dessen Nachfolgestaaten von uns übernommen worden. Der Bezug wird dadurch **wesentlich einfacher und billiger**. Die Lieferung der Hefte erfolgt künftig auf Buchhändlerweg **sofort nach Erscheinen**. Den Bezugspreis setzen wir ab 1. Januar 1921 auf M. 30.— **vierteljährlich** und M. 5.— für das Einzelheft herab.

An Rabatt gewähren wir:

von 1—9 Exemplaren	30%
„ 10 „ „ ab	35%
„ 50 „ „ „	40%

auch für Einzelhefte, jedoch nicht gemischt!

Vorzüge der Wiener Mode:

Glänzend redigerter Mode- und Unterhaltungsteil
Reichhaltige künstlerische ein- und mehrfarbige Illustration
Schnittmusterbogen bzw. Handarbeitsbeilage in jeder Nummer
Spezialsdrititte für jedes Modell
Praktische Ratschläge für Küche und Haus

Interessenten für die Wiener Mode:

Alle Firmen der Modenindustrie
Damen-Schneider und Schneiderinnen
Die elegante Dame • Die praktische Hausfrau

Verwenden Sie sich, bitte, für die „Wiener Mode“. Sie haben bestimmt guten Erfolg. Eine grosszügige Reklame unsererseits wird Sie in Ihren Bemühungen fördern. Vertriebsvorschläge, die wir nach Möglichkeit unterstützen, sind uns erwünscht. — Hefte zum Einzelverkauf stellen wir mit Rücksendungsrecht bei monatlicher Abrechnung zur Verfügung.

Berlin SW. 68
Lindenstrasse 105

Eckart Verlags-Aktiengesellschaft
Abt. Wiener Mode